



# Gemeindenachrichten

## Feuerwehr in Gamstädt



Deutsche Feuerwehrmeisterschaften in Cottbus 2012



Feuerwehrausscheid in Gamstädt



Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehr

Über die Feuerwehrhöhepunkte des Sommers im Ortsteil Gamstädt finden Sie weitere Informationen unter Vereine und Verbände/Gamstädt.

### OT Kleinretzbach

Restaurationsarbeiten in der Kirche

Näheres dazu finden Sie unter Vereinen und Verbänden



### Nesse-Apfelstädt

08.10.2012 Baubeginn der Park-and-ride Parkplätze am Bahnhof.  
Nähere Ausführungen im Regionalteil der Gemeinde

### OT Neudieten-

MDR Sommer-nachtsball: ein voller Erfolg

Bilder im Mittelteil / Panoramaseite.



# Regionalmeldungen

## für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

### Notfall

#### Wichtige Rufnummern

**Notruf** (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**  
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**  
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**  
 Gift **0361 / 73 0730**  
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**  
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**  
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**  
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

#### Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.  
 Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.  
 Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst** /den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

**Telefonnummer: 112**

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

**Ordnungsamt**

### Behörden

#### Was kann ich wo erledigen?

**Landratsamt Gotha**  
**Abfallservice (KAS)**  
 An der Hardt 1  
 99894 Gemeinde Leinatal/  
 OT Wipperoda  
 Tel.: 036253-311 29  
 Tel.: 036253-311 0  
 Fax: 31122  
 e-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)  
 Internet: [www.landkreis-gotha.de](http://www.landkreis-gotha.de)

**Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten**  
 99867 Gotha  
 Geschäftsstelle:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30  
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435  
 Bereitschaftsdienst:  
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493  
 E-Mail: [info@wazv-gotha.de](mailto:info@wazv-gotha.de)  
 Internet: [www.wazv-gotha.de](http://www.wazv-gotha.de)

**Arbeitsgerichtssachen**  
 (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten;  
 z.B. Arbeitgeber im Landkreis Gotha)  
**Arbeitsvermittlung**  
**Arbeitslosigkeit**  
 Arbeitsgericht Eisenach  
 Theaterplatz 5  
 99817 Eisenach  
 Tel.: (0 36 91) 24 70  
 Fax: (0 36 91) 24 72 131  
 Agentur für Arbeit Gotha  
 Schöne Aussicht 5  
 Tel. (0 36 21) 42 -0

**Bauaufsicht**  
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha  
 Bauaufsicht  
 Emminghausstraße 8  
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

**Behindertenberatung**

Sozialamt beim Landratsamt Gotha  
 Tel: 03621/214 801

**Biotonne**  
 (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:  
 Landratsamt Gotha  
 Abfallservice (KAS)  
 An der Hardt 1

**Elektronikschratt**

99864 Leinatal / OT Wipperoda  
 Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof)  
 99192 Nesse-Apfelstädt/  
 OT Kornhochheim  
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

**Führerschein**  
 (auch Anfragen dazu)

Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt  
 Führerscheinstelle  
 18.-März-Straße 50  
 Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60

**Gelbe Säcke**

Die Haushalte erhalten die „Gelben Säcke“ zu den Öffnungszeiten der einzelnen Ortschaften der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie zu den Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:  
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Ortschaft **Gamstädt**:  
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 jeden 1. Dienstag im Monat  
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:  
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft **Neudietendorf**:  
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:  
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr  
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Amtsgericht Gotha  
 Justus-Perthes-Straße 2  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 21 50

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
 Zuständig für alle Ortschaften in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 Humboldtstr. 18  
 99867 Gotha

Frau Frank, Zimmer 1.3  
 Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.00 Uhr  
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 18.00 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt

**Gericht**  
 (auch Fragen zu Nachlassgericht, Gerichtsvollzieher, Grundbuchamt)

**Jugendamt Gotha**

Schlossberg 1  
 99867 Gotha  
 Tel.: (0 36 21) 35 30  
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr  
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

**Außensprechstunde in Neudietendorf**

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha**

**Kinderreisepass**

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf

**Kraftfahrzeugzulassung**

Landratsamt Gotha  
 Straßenverkehrsamt

<b>Lohnsteuerkarte</b>	Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Tel.: (0 36 21) 21 45 49 Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: <a href="mailto:info@awig-gotha.de">info@awig-gotha.de</a>
<b>Mülltonnen</b> (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags <b>14:00 - 18:00 Uhr</b> im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
<b>Personalausweise / Reisepässe</b>	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
<b>Polizei</b> (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags <b>14:00 - 18:00 Uhr</b> im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
<b>Führungszeugnis</b> (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
<b>Problemabfälle</b> (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
<b>Rundfunkgebührenbefreiung</b>	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer <b>(03 62 02) 95 1004</b> zu erreichen.
<b>Schiedsstelle</b>	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
<b>Sperrmüll</b> (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46

<b>Steuern</b> (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha <b>Amtssitz:</b> Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße) Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
<u>Postanschrift</u>	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
<b>Verwaltungsgerichtssachen</b> (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00 Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall ( <b>Schadstoffmobil</b> ) erfolgt immer <b>freitags</b> in der Zeit von <b>15.00 - 18.00 Uhr</b> .
<b>Wertstoffhof</b>	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: <a href="mailto:neudietendorfer-woge@t-online.de">neudietendorfer-woge@t-online.de</a>
<b>Wohnungsgesellschaft</b>	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72 Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
<b>Wohnungsbauförderung</b>	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01
<b>Wohngeld</b>	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

## Gemeinde

### Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstr. 1  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,  
Kontonummer 100 5398 787**  
**Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,  
Kontonummer 518 0177 940**

#### Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44  
 Amtsblatt (036202) 8 40 31  
 oder per E-Mail [hvamt@nesse-apfelstaedt.de](mailto:hvamt@nesse-apfelstaedt.de)  
 Sie erreichen uns auch per Telefax: (036202) 8 40 11  
 und E-Mail: [info@nesse-apfelstaedt.de](mailto:info@nesse-apfelstaedt.de) \*

\* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

**Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:**

**Dienstag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 13.00 bis 18.00 Uhr

**sowie am Freitag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr

**oder nach vorheriger Vereinbarung.**

**Hauptverwaltung**



**Impressum**

**„Gemeindenachrichten“**  
**Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

**Herausgeber:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

**Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinrettbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21  
[info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Bartschpan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.

## Redaktionsschluss

### Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **04. September, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 09, Monat September 2012.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

**Erscheinungstag ist Mittwoch, der 19. September 2012.**

## Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 18. September 2012, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**Christian Jacob**  
 Bürgermeister

### Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 17.07.2012 folgenden Beschluss gefasst:

**Beschluss-Nr.: 12-0120**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.06.2012**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 17.07.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 19.06.2012 zu.

### Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 26.07.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 12-0128**

**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Nesse-Apfelstädt am 28.06.2012**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 26.07.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 28.06.2012 zu.

**Beschluss-Nr.: 12-0123**

**Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, die sich auf die Umwidmungen der ehemaligen Bahnfläche des OBW-Geländes in ein Sondergebiet zur Errichtung von Photovoltaik-Anlagen sowie einer Teilfläche des B-Planes „Gewerbegebiet Süd“ Kornhochheim, östlich der L1044 und nördlich der Zufahrt zum Logistikzentrum, in ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel bezieht.

Der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

**Beschluss-Nr.: 12-0124**

**Billigungs- und Offenlegungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaligen OBW-Gelände“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012

- Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ mit der Begründung, dem Grünordnungsplan und dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung vom 10.07.2012 gebilligt.
- Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“, die Begründung, der Grünordnungsplan, der Umweltbericht und die umweltrelevanten Stellungnahmen dazu sind nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:
  - Umweltbericht
  - Grünordnungsplan
  - Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu folgenden Themen liegen umweltrelevante Stellungnahmen vor:
    - Naturschutz, Wasserschutz, Denkmalschutz, Abfallwirtschaft
    - Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Energie)
 Diese umweltrelevanten Stellungnahmen können während der Offenlegung eingesehen werden.
- Für die Planung ist eine Umweltprüfung erforderlich.
- Monitoring  
 Nach 5 Jahren ist die Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und der Schutz und die Pflege für die nachgewiesenen wertgebenden Arten durch die Gemeinde abschließend zu überprüfen.

5. Hinweis:

Gemäß § 3 (2) BauGB können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Die öffentliche Auslegung findet entsprechend der Bekanntmachung im Amtsblatt statt.

**Beschluss-Nr.: 12-0125**

**Bestätigung des Fördermittelantrages zur Umgestaltung der Bahnhofstraße**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 für die Investitionsmaßnahme Umgestaltung Bahnhofstraße die mit Fördermittelantrag vom 12.06.2012 eingereichte Planung, die Kostenermittlung und das operationelle Programm als Grundlage für die Durchführung der Maßnahme.

Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6150.9403 (Baumaßnahme Bahnhofstraße) in Höhe von maximal 113.000,00 EUR. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der HSt 6150.3614 (Zuweisung für Investitionen, Bahnhofstraße).

**Beschluss-Nr.: 12-0126**

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Erweiterung Zinzendorfhaus“ im OT Neudietendorf, Zinzendorfplatz 3 (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 337/3)**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Erweiterung Zinzendorfhaus“ im OT Neudietendorf, Zinzendorfplatz 3 (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 337/3 zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 12-0129**

**Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Abbruchantrag am Bahnhofempfangsgebäude, OT Neudietendorf**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 das gemeindliche Einvernehmen zum Abbruchantrag am Bahnhofempfangsgebäude Neudietendorf (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 337/3) für ein Vordach, Kohlebunker, Schornstein und Außentreppe zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 12-0130**

**Ermächtigung des Bürgermeisters zur Eintragung Baulast und Grunddienstbarkeit**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 die Ermächtigung für den Bürgermeister, die erforderliche Vereinigungsbaulast sowie die notwendige Grunddienstbarkeit, zu Lasten des gemeindeeigenen Flurstückes 165/3, Gemarkung Neudietendorf, eintragen zu lassen.

**Beschluss-Nr.: 12-0131**

**Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Umbau Polytechnik zu Kindertagesstätte“ OT Gamstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 26.07.2012 das Gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Umbau Polytechnik zu Kindertagesstätte“ im OT Gamstädt, Frienstedter Weg 123c in der Gemarkung Gamstädt, Flur 1, Flurstück 51/10 und 51/11 zu erteilen.

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung**

**des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Gemeinderat Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 26.07.2012 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie den Entwurf der Begründung, des Grünordnungsplanes und des Umweltberichtes in der Fassung vom 10.07.2012 gebilligt und zur Auslage, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Ehemaliges OBW-Gelände“ sowie der Entwurf der Begründung, des Grünordnungsplanes und des Umweltberichtes in der Fassung vom 10.07.2012 liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

**vom 30.08.2012 bis 01.10.2012**

in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Zinzendorfstraße 1, OT Neudietendorf (Dienstgebäude) in 99192 Nesse-Apfelstädt, Zimmer 08 während der Dienstzeiten

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Grünordnungsplan
- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Zu folgenden Themen liegen umweltrelevante Stellungnahmen vor:

- Naturschutz, Wasserschutz, Denkmalschutz, Abfallwirtschaft
- Ver- und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Energie)

Diese umweltrelevanten Stellungnahmen können während der Offenlegung eingesehen werden.

In dieser Zeit hat jeder Bürger die Möglichkeit, sich über die planerischen Absichten zu informieren. Anregungen zum Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Nesse-Apfelstädt, den 21.08.2012

**gez. C. Jacob**  
**Bürgermeister**

**Sonstige amtliche Mitteilungen**

**Termine Abfallentsorgung**

**in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum**

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	31.08.2012	05.09.2012	07.09.2012	05.09.2012	31.08.2012	10.09.2012
Biotonne	05.09.2012 19.09.2012	24.08.2012 07.09.2012	05.09.2012 19.09.2012	24.08.2012 07.09.2012	05.09.2012 19.09.2012	05.09.2012 19.09.2012
Gelber Sack	29.08.2012 12.09.2012	29.08.2012 12.09.2012	29.08.2012 12.09.2012	29.08.2012 12.09.2012	29.08.2012 12.09.2012	29.08.2012 12.09.2012
Papiertonne	18.09.2012	28.08.2012	18.09.2012	28.08.2012	18.09.2012	18.09.2012

**Achtung: Änderungen vorbehalten!**

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

#### Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

#### Wertstoffhof Kornhochheim

**Standort:** Gelände des Landgutes Kornhochheim  
**Wichtiger Hinweis:** Gebührenbescheid ist mitzubringen  
**Öffnungszeiten:** Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr  
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr  
**Telefon:** 03 62 02 / 7 59 46  
**Annahme von:** Sperrmüll  
 Elektroschrott  
 Grünschnitt

#### Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Solaranlage auf dem ehemaligen OBW-Gelände

Vielen ist das ehemalige Oberbauwerk der Deutschen Reichsbahn noch als Betriebsstätte in Erinnerung. Der Wandel der Zeit brachte die Stilllegung der Fläche, den teilweisen Rückbau und das langsame Durchbrechen der Natur mit sich. Der jetzige ruhmlose Zustand, auch wenn das Grün schon einiges überdeckt, war und ist so nicht haltbar.

Durch die Privatisierung des Geländes bestand die Möglichkeit der Umnutzung und Umgestaltung des ehemaligen OBW-Geländes. Es hat Jahre gedauert, doch nun möchte dort ein Unternehmen eine Photovoltaik-Anlage errichten. Auch als Beitrag für eine saubere Energiegewinnung soll auf der brachliegenden Fläche auf den Gemarkungen von Neudietendorf und Apfelstädt eine Solaranlage mit 6,5 Megawatt Leistung entstehen.

Die Gemeinde hat auf den Antrag des Investors die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes auf den Weg gebracht. Um die Errichtung der Anlage realisieren zu können, wird das Gelände beräumt und begradigt. Der Beginn der Abriss- und Sanierungsarbeiten ist laut dem Investor für Mitte September geplant. Ab diesem Zeitpunkt ist mit einem erhöhten Zu- und Abgangsverkehr sowie mit Staub- und Lärmbelastung zu rechnen. Die Beeinträchtigung für die Ortslage wird weitestgehend minimiert, doch gänzlich ausgeschlossen werden kann sie nicht. Laut derzeitiger Planung des Investors soll der Bau des Solarparks bis Ende 2012 abgeschlossen sein und die Anlage an das Stromnetz gehen.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit. Der Plan kann hierzu in der Zeit vom 30.08. bis 01.10.2012 in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

**Bauverwaltung**

#### Information zum Stand der Gestaltung des Bahnhofumfeldes

Bereits im letzten Jahr wurde der Spatenstich zur Umgestaltung des Bahnhofes Neudietendorf feierlich begangen. Das „Grüne Haus“, Bahnhofstraße 9 wurde abgebrochen, seit dem waren keine Änderungen offensichtlich. Doch es wurde intensiv weiter gearbeitet.

Die meisten Hürden sind genommen und wenn die öffentliche Ausschreibung zur Errichtung der Park & Ride-Anlage am Bahnhof ein annehmbares Ergebnis für die Gemeinde bringt, dann starten die Bauarbeiten für den Parkplatzbereich und die Umgestaltung des Empfangsgebäudes Mitte Oktober diesen Jahres.

**Das bedeutet die Sperrung des Bahnhofgeländes Neudietendorf für den Kraftfahrzeugverkehr ab der Zufahrt Bahnhofstraße von Oktober 2012 bis voraussichtlich zum Jahreswechsel 2012/13.**

Der Zugang zu den Gleisen, zum Fahrkartenautomaten, zum Imbiss und zum WC wird zu jeder Zeit gewährleistet.

Für die Parkplatznutzer können leider keine Ausweichplätze zur Verfügung gestellt werden. Der sich daraus ergebenden schwierigen Situation sind wir uns bewusst und appellieren an Sie, mit Ruhe und Verständnis die Bauzeit mit uns gemeinsam zu überstehen.

Als „Belohnung“ werden zukünftig mehr als 90 Stellplätze angeboten, die eine gute Anbindung an die Bahnanlagen bieten.

Für Rückfragen steht Ihnen die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter Tel. 036202 - 840 30 zur Verfügung.

**Christian Jacob**  
 Bürgermeister

#### Verehrte Leserinnen und Leser der Gemeindebibliothek im OT Neudietendorf,

wie im Amtsblatt im Juli angekündigt, öffnet die Bibliothek Neudietendorf wieder am **4. September** um 14.00 ihre Pforten und hofft auf einen weiteren regen Zuspruch wie in den Wochen vor den Sommerferien. Die Bibliothek ist auch mit etlichen neuen Büchern bedacht worden. Auch die Leser von Kriminalgeschichten dürfen sich freuen.

Bis bald

**Ihre Bibliotheksmitarbeiterinnen**

#### Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags** von 14.00 bis 18.00 Uhr und  
**donnerstags** von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



#### Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben  
 - im Gutshaus des Rittergutes -  
 Karl-Marx-Straße 40  
 geöffnet jeden Sonntag  
 von 14 - 18 Uhr  
 sonst nach Voranmeldung unter  
 Tel. 036202 82211

(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

#### Information für alle Kinder- und Jugendclubbesucher in Neudietendorf und Gamstädt

In der Zeit vom 22.08.2012 - 14.09.2012 bleiben der Kinder- und Jugendclub in Neudietendorf und der Kinderclub Gamstädt wegen Urlaub geschlossen.

**Karin Schütz**  
 (Jugendsozialarbeiterin)

## Aus Vereinen und Verbänden

### Sprechzeiten des Sozialverbandes Vdk

Der Sozialverband des Vdk teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am Dienstag, den 11. September 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindet.

Ort: Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Ortsteil Neudietendorf, Parterre, Versammlungsraum.

**V. Rückert**  
Sozialverband VdK

### Der VdK OV Neudietendorf besucht den Flughafen Erfurt-Weimar

Nach einiger Vorbereitungszeit war es endlich soweit: wir trafen uns zur Besichtigung des Flughafens Erfurt - Weimar in Bindersleben. Zur Vorbereitung gehörte auch die Organisation der Mitnahme der nicht mobilen und gehbehinderten Mitglieder unseres OV von anderen Mitgliedern im PKW. Alle waren pünktlich. Nach der Begrüßung durch einen Mitarbeiter des Flughafens, bekamen wir alle eine Besucher-Sicherheitskarte umgehängt, die wir während des Aufenthalts auf dem Flughafengelände tragen mussten. Zu Beginn erhielten wir eine sehr interessante Einführung in die Geschichte der Luftfahrt von Erfurt. Der erste Flughafen Erfurts wurde schon 1925 am Roten Berg eröffnet. Er hatte eine 730 m lange und 430 m breite Graspiste. 1928 gab es dort bereits 14 Starts und Landungen täglich. Seit Kriegsbeginn im Jahre 1939 wurde er nur noch militärisch genutzt. Im Jahre 1935 wurde der Fliegerhorst Erfurt - Bindersleben eröffnet. Er wurde nach dem 2. Weltkrieg sowjetischer Militärflughafen. Erst ab 1956 war der Flughafen wieder für die zivile Luftfahrt frei.

Und nun begann für uns die eigentliche Besichtigung des Flughafengeländes. Mit dem Flughafen-Bus fuhren wir über das Rollfeld. Stationen waren: ein Hangar, indem sich ein Flugzeug befindet, an dem Flugzeugmechaniker für ganz Europa ausgebildet werden und welches wir auch von innen genau betrachten konnten, ein Polizeihubschrauber, den wir ganz aus der Nähe sahen und der wenige Minuten später zu einem Einsatz flog, die Flughafenfeuerwehr, die ständig mit zwei Fahrzeugen in Bereitschaft sein muss - sie kommt in besonderen Fällen auch in Erfurt zum Einsatz. Ein versierter Feuerwehrmann hat uns viel Wissenswertes über ihre Tätigkeit und die vorhandene Technik berichtet. Eindrucksvoll war die Demonstration einer Löschkanone. Weiter ging es mit dem Bus und unserem netten und sachkundigen Führer zu einer abgestellten IL 18, die allerdings nicht mehr gestartet wird und nur noch zu Lehrzwecken und als Erinnerung an alte Zeiten dort einen Platz gefunden hat. Unsere sehr interessierten Teilnehmer stellten viele Fragen, die unser kompetenter Führer alle geduldig beantwortete. So verging die Zeit wie im Fluge, obwohl die vorgesehene Führungsdauer um 30 Minuten überschritten wurde. Allen hat es sehr gut gefallen und einige werden vielleicht demnächst von hier in den Urlaub starten.

**Veronika Rückert**  
Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Neudietendorf



### HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH

#### Frühlingsfest 2012 der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH mit einer Zeitreise

„Schön war die Zeit“ klang es am Mittwoch, dem 13. Juni 2012 mehr als einmal aus dem Festzelt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. „Schön war die Zeit“ ging es bei dem Programm dem einen oder anderen der rund 200 erschienenen Senioren und Gäste durch den Kopf. „Schön war die Zeit“ war das Thema des zweiten Frühlingsfestes der HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH.

Zu Kaffee und Kuchen sowie einem bunten Programm hatte der gemeinnützige ambulante Pflegedienst seine Kunden und Gäste aus dem Städtedreieck Erfurt-Gotha-Arnstadt geladen, welche sich das Spektakel an diesem Tag trotz ihres Alters nicht entgehen lassen wollten. Recht hatten sie, denn neben den schmackhaften Leckereien boten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HK Pflegedienstes ein erheiterndes Programm, welches die Gäste auf eine Zeitreise einlud. Geburt, Kindergarten, Schulzeit, Konfirmation, Tanztee, Hochzeit, Berufsleben, Eheleben und schließlich die Rente wurden in mit Musik unterlegten „Bildern“ mit Hilfe von vielen Kostümen und Kulissen dargestellt. Spätestens beim Abschluss war eine Zugabe nötig, um das Programm abzurunden.

Zuvor gab es Grußworte vom Bürgermeister der Landgemeinde Christian Jacob, dem Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf Werner Holbein und eine Andacht zum Thema „Zeit“ von Pfarrer Christian Theile. Überrascht wurden die Gäste außerdem von den Neudietendorfer Senioren-WG's mit einem „Ständchen“ sowie von Gisela Lange, welche Lieder auf der Mundharmonika vortrug.

Zum Gelingen des Frühlingsfestes trugen natürlich auch die vielen Helfer bei, die neben dem Programm im Zelt servierten, die Kuchen buken, den Kaffee und Tee zubereiteten, die tische dekorierten, die Kulissen gestalteten, die Gäste transportierten, und so weiter, und so weiter.



Ein großer Dank gilt auch dem Team des Pfadfinderzentrum Drei Gleichen e.V. für die Unterstützung während des gesamten Tages, dem Bauhof der Gemeinde für die Hilfe beim Auf- und Abbau des Festzeltes sowie der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Leihen von Bänken, Stühlen und dem Zelt.

Der Applaus und der Dank der Seniorinnen und Senioren unterstrichen, dass sich die Mühen gelohnt haben und es im nächsten Jahr gern wieder ein Frühlingsfest geben kann. Und so klingt es dann vielleicht auch im nächsten Frühling: „Schön war die Zeit“.



*Gute Stimmung zum Frühlingsfest*



*„Schön war die Zeit“: Mitwirkende des Programms*

### HK Pflegedienst nimmt am Projekt „Pflege bewegt“ des PARITÄTISCHEN Thüringen teil

Als eine von zwölf Thüringer Einrichtungen beteiligt sich die HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH an dem Projekt „Pflege bewegt“ des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes Thüringen. Ziel ist die **Belastungsreduzierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenpflege**.

Die Altenpflege steht vor der gravierenden Herausforderung, dem wachsendem Bedarf nach professioneller Pflege bei gleichzeitig zunehmendem Fachkräftemangel gerecht zu werden. Zentral dabei sind die Förderung und der Erhalt der Arbeitsfähigkeit von MitarbeiterInnen. Im Projekt „Pflege bewegt“ sollen deshalb Führungsverantwortliche mit Hilfe eines Arbeitsfähigkeitsmodells als Instrument in die Lage werden (a) psychische und physische Arbeitsbelastungen zu reduzieren, (b) MitarbeiterInnen-gesundheit zu erhalten bzw. zu fördern, (c) Krankheitstage zu reduzieren und (d) MitarbeiterInnen langfristig zu binden. In 12 Thüringer ambulanten, teil- bzw. stationären Pflegeeinrichtungen werden repräsentative Daten zur Arbeitsfähigkeit erhoben und Empfehlungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf Personalentwicklungsinstrumente transferiert. Anhand der Projektergebnisse entsteht ein Methoden-koffer mit Instrumenten zur Optimierung der Arbeitsfähigkeit, der in die Einrichtungen implementiert und dort evaluiert werden soll. Gesamtziel ist ein Arbeitsfähigkeitsmodell spezifisch für die Altenpflege, welches in u.a. angebotenen Qualifizierungen verbreitet wird. Im Projektzeit-

raum vom 01.10.2011 bis 30.09.2014 werden ca. 120 TeilnehmerInnen erreicht.



HK Pflegedienst gemeinnützige GmbH  
Anneli Heinze, Iris Knop  
Kirchstraße 15  
OT Neudietendorf  
99192 Nesse-Apfelstädt  
Telefon: 036202 / 20797  
Fax: 036202 / 20397  
eM@il: info@hk-pflegedienst.de  
Internet: www.hk-pflegedienst.de

Frauen- & Familienzentrum  
**KRÜGERE**  
Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

### Reihe Gruppen im Frauen- und Familienzentrum -

#### Heute: Korbflechten

Flechten kann eine Leidenschaft werden. Man kann sich darin verlieren, natürliches Material miteinander zu verweben und aus Ranken, Fäden und Ruten schöne und ungewöhnliche Objekte zu gestalten.

Seit etwa zwei Jahren treffen wir uns einmal im Monat zum gemeinsamen Flechten. Im Sommer arbeiten wir mit Korbweide im Freien, versuchen uns an unterschiedlichen Projekten, die wir jeweils gemeinsam auswählen. Im Winter dann beschränken wir uns auf das Flechten mit Peddigrohr, wofür wir auch im geschlossenen Raum ausreichend Platz finden.



Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir zwar zusammen arbeiten, jede jedoch in ihrem eigenen Tempo und auf ihre ganz eigene Weise. Es sollen individuelle Produkte entstehen, die in ihrer Einzigartigkeit auch für die jeweilige Flechterin stehen. Es geht uns beim Flechten also nicht um Perfektion, sondern um das Finden einer eigenen „Sprache“. Wir inspirieren uns dabei gegenseitig, probieren neue Dinge aus und entwickeln uns mit jedem neuen Projekt ein Stück weiter.

Neue InteressentInnen, auch AnfängerInnen sind immer wieder gern gesehen! Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat, 16- 19 Uhr in der Korbwerkstatt der Gärtnerei oberhalb des Hauses der Parität. Es fallen ausschließlich Materialkosten an.

#### Weitere Infos und Kontakt:

Susan Hoßfeld, 036202-26217  
Frauen- und Familienzentrum Krügerei  
Bergstr. 9, OT Neudietendorf  
99192 Nesse-Apfelstädt

**gehabt von 13:00 bis 15:00 Uhr im Bürgerhaus „Drei Rosen“ in der Zinzendorfstraße 1 in Neudietendorf ihre Türen.**

Alle Einkäufer mit einem Einkaufswert von mindestens 50 EUR erhalten an der Kasse einen Coupon. Dieser kann an unserem beliebten Kuchenbasar gegen ein Stück selbstgebackenen Kuchen und einen Kaffee eingetauscht werden. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt. Natürlich können auch wieder alkoholfreie Erfrischungsgetränke erworben werden oder noch ein Paket Kuchen zum mitnehmen für die gespannt wartende Familie.

**Kita-Beirat  
Juliane Rabe**

Anmeldeschluss für alle Verkäufer ist der 7. September 2012 per Email an

[kita-arche-babyboerse@gmx.de](mailto:kita-arche-babyboerse@gmx.de) oder unter der Telefonnummer 0173 / 8543086 (von 18.00 - 20.00 Uhr). Weitere Informationen gibt es unter [www.kita-arche.jimdo.com](http://www.kita-arche.jimdo.com).

## Arbeitskreis Rumänien

der Evangelischen Kirchgemeinden Neudietendorf - Ingersleben  
Albrecht Feige, K.-M.-Straße 36, 99192 Ingersleben \* Telefon +  
Fax: 036202 82071 \* [www.ak-rumaenien.de](http://www.ak-rumaenien.de) \* [afeige@freenet.de](mailto:afeige@freenet.de)

### Treppenbau

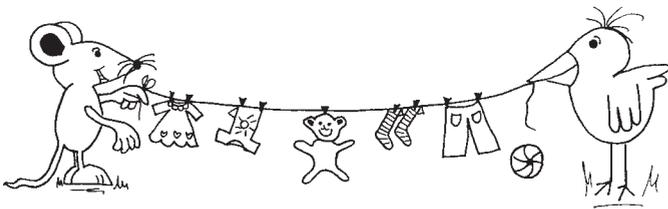
Fortsetzung vom Amtsblatt Nr. 07/2012

Das schöne Wetter lockt auch am Samstag in die Stadt. Auf dem Weg in die Unergründlichkeiten der glitzernden Geschäfte besuchen wir nach Frau Alice noch Eva Kovacs. Mit ihren 80 Jahren hat sie sich herausgeputzt, so gut es ging. Aufstehen kann sie kaum noch und probiert es heute gar nicht erst. Der Besuch ist für sie eine willkommene Abwechslung in ihrem oft tristen Alltag. Wie viel -zig Jahre sie das Zimmer schon nicht mehr verlassen konnte, weiß sie selber nicht mehr. Seit ihren jungen Jahren hat sie die Kinderlähmung gefangen genommen, aber heute freut sie sich und das zeigt sie. So ist das eben. Sie will die Sachen aus dem Beutel gezeigt bekommen und jauchzt ab und zu auf. „Und kommen's bald wieder.“ Für sie ist der Bezug nach „draußen“ wichtig, den Radio oder Fernsehen allein nicht bieten können.

Den Rosengarten der Stadt hat noch niemand von uns betreten, also führt uns der Weg bei gut 38 Grad im Schatten dort hin. Die erste Tür ist verschlossen und die beiden nächsten auch - „Bauarbeiten“. Wir gehen weiter bis zur Brücke über die Bega, die die Stadt teilt. Auf der anderen Seite ist Schatten, den wir für den Rückweg gern nutzen. Pastor Kovacs erzählt über die Stadt und deren Geschichte, während wir über den manchmal recht holprigen Weg stolpern. An der Reformierten Kirche angekommen, berichtet er vom Beginn der Revolution in Rumänien, die von dieser Kirche ausging und mit vielen hunderten Toten so anders verlief als bei uns, bis heute.

Mit dem Sonntag beginnt der Gottesdienst. Wegen unseres Besuches wurde der Muttertag extra vorverlegt. Manchen befremdet das, denn in der Gemeinde wird er jährlich richtig mit einem Programm der Kinder im Gottesdienst gefeiert. Nach Predigt und Abendmahl sitzen wir zwei Stunden später noch mit der Gemeinde im Betsaal zusammen. Langweilig war es niemandem von uns. Gottesdienst in drei Sprachen kann man wirklich erleben. Niemand fühlt sich fremd deshalb. Bei Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen wird Geld für die Gemeinde übergeben. Sie benötigen dringend ein neues Auto und es besteht noch genügend Loch. Wir stopfen und danach sieht es schon besser aus.

Wir packen die Autos und steuern die nächste Station unserer Reise an - Hunedoara. Die Straßenzustände haben sich deutlich verbessert. Nach etwas mehr als drei Stunden erreichen wir die Stadt. Vom einst riesigen Kombinat stehen nur noch vereinzelte Reste. Alles ist weithin im Umbbruch, die soziale Lage der Menschen ist es nicht. Oberhalb des alten Corvin-Kastells erwartet uns Alexandru. Nur mühsam lösen wir uns aus der Umarmung, wissend, was von unserem Besuch abhängt. Er erklärt uns, dass der Weg zu Familie Varga mit Vorsicht anzugehen ist, nicht nur wegen der ausgewaschenen Spuren. Um ihr Grundstück wurde ein Erdwall aufgeschüttet, der den Mülllastern das illegale Ab-



## 12. Baby- und Kinderbörse

am 8.09.2012 in Neudietendorf

Wo Stöbern Spaß macht



Die letzte Baby- und Kinderbörse im März dieses Jahres war mal wieder ein voller Erfolg für alle Beteiligten. Besonders die Kinder der KITA Arche haben sich riesig gefreut. Ihnen konnte der Elternbeirat am Kindertag fünf neue Sofas und einen Spielteppich für ihre Gruppenräume überreichen - finanziert aus den Geldern des letzten Flohmarktes. Auch wenn der Sommer noch gar nicht so richtig

in Schwung gekommen ist, wird es im September an der Zeit sein, sich um die warme Bekleidung der Kinder für die Herbst- / Wintersaison zu kümmern. Über eine große Anzahl an Jacken und Schneeanzügen bis hin zu Schuhen, Schals und Mützen bietet der Flohmarkt in gewohnt guter Qualität gebrauchte, aber sehr gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung (von Größe 50 bis 164), Spielsachen, Räder und vieles mehr.

Neu ist die Einrichtung eines separaten Bereiches für die Babykleidung und Erstlingsausstattung. Um dem großen Andrang der schwangeren Käuferinnen gerecht zu werden und Ihnen genug Zeit zum Stöbern zu geben, öffnen wir ihnen ab sofort eine halbe Stunde vor der offiziellen Marktöffnung, also 12:30 Uhr. Für alle anderen öffnet die Baby- und Kleiderbörse am **8.09.2012 wie**

laden verwehren soll. Außer ihnen und uns findet kein anders Fahrzeug den Weg hier hoch.

Unsere Erstreisenden können es kaum glauben, dass dort in der Betonbude jemand wohnt. Der Vater der sieben Varga-Kinder hat ein Loch in den Erdwall gegraben, wir treffen es auch beim ersten Versuch und kommen gerade so durch. Aufgereiht vor dem Haus wartet die Familie schon. Die Kinder sind bald mit dem neuen Ball und unserer Mannschaft weiter oben verschwunden. Für das Fußballspiel gibt es auf der ehemaligen Schießanlage genügend Platz. Die Kleinen rutschen auf den Schoß der Eltern und wir reden miteinander. Geändert hat sich nicht viel, nicht an der sozialen Situation und nichts an der Hoffnung aus dem Glauben, mit der sie jeden Tag neu angehen. Roxana, die zweitälteste Tochter, wohnt wieder bei den Eltern. Im Herbst war sie ausgezogen und hatte die Schule wegen einer Schwangerschaft abgebrochen. Jetzt will sie die Schule wieder aufnehmen. Wie wir später erfahren, ist das Kind mit knapp vier Monaten aufgrund einer „Fehldiagnose“ des Arztes kürzlich verstorben. Er hatte die Lungenentzündung nicht diagnostiziert. Keiner weiß warum, aber man vermutet. Kleidung, Schuhe, Lebensmittel, Süßigkeiten und manches mehr finden auch an dieser Stelle dankbare Abnehmer. Geld für die nötigsten Ausgaben lassen wir hier, sie betreffen den Bus für die Schulkinder und, und, und...

Alexandrus Familie hat die „Vorspeise“ vorbereitet. Liebevoll arrangierte Teller mit Gemüse, Hackbällchen und anderen landestypischen Dingen stehen vor uns und wir erzählen mit der Familie. Liliana, Alexandrus Frau, war zehn Tage im Krankenhaus. Ohne Arbeit hat man kein Geld und keine Krankenversicherung, aber man muss bezahlen. Zwei rumänische Monatslöhne hat das gekostet, für eine Familie ohne Einkommen. Wir stopfen Löcher, sie danken unter Tränen. Ein Kurzbesuch bei Adriana und ihrer Familie, die nur wenige Häuser weiter wohnt, ist uns wichtig. Sie haben für vieles, was wir tun, mit den Grundstein gelegt. Das Essen steht auf dem Herd und wir nehmen die Einladung gern an. Was kann man machen? Sie freuen sich jedes Mal ebenso, wenn wir da sind und bedauern, dass wir nicht länger bleiben. Für den Herbst versprechen wir, eine Nacht hier zu schlafen. Alexandru wird später in der Schule und dem Kindergarten die Materialien abgeben und die Tüten mit den Süßigkeiten an die Kinder verteilen.

Ab heute begleitet er uns wieder nach Balanu. Seit vielen Jahren unterstützen wir seine Familie. Mit welchem Ergebnis? Die Kinder konnten bei den Eltern bleiben, sie gehen zur Schule mit guten Noten, aus der kleinen Küche von einst ist ein Häuschen entstanden, in dem sie wohnen können und, wo immer es möglich ist, ergreifen sie Arbeit oder Jobs. Das Wichtigste aber ist, dass sie Hoffnung bekamen und Kraft fanden, um sich nicht aufzugeben. Während sie es einige Stufen nach oben schafften, wiesen sie uns auf andere hin, denen es schlechter ging als ihnen.

Eine Stunde später stehen wir in Balanu. In der Küche wuseln die Frauen, wir laden die Autos endlich zum letzten Mal aus. Wie selbstverständlich sitzen wir im großen Speiseraum, wo den ganzen Winter über in mehreren Schichten an die Bevölkerung das Essen verteilt wurde. Wer schon mehrmals hier war, erinnert sich noch an die Baustellenatmosphäre vergangener Jahre. Jetzt ist es sauber und gemütlich. Wir orientieren nach vorn und vorn ist morgen und morgen wird Treppe gebaut. Nicht nur die Kinder haben uns entdeckt, sondern auch das Federvieh. Drei Hähne wechseln sich die ganze Nacht über ab, vor unseren Fenstern lautstark zu flanieren. Die Hunde kommentieren das auf ihre Art, so wird die Nacht zum Tag und endlich ist es hell.

Schwere Stahlprofile werden vermessen, es wird gerechnet und angezeichnet. Wer eine Treppe bauen will, muss einiges beachten. Wichtig ist das Fundament, auf dem sie steht. Die Stufen dürfen nicht zu hoch sein, denn sie soll bequem zu gehen sein. Wichtig sind gleiche Abstände von Stufe zu Stufe, sonst stolpert man später und fällt. Jedem Wetter muss sie Stand halten, denn sie steht im Freien und sie muss stabil sein. Es ist so, wie im Leben. Schließlich ist alles kalkuliert, die Trennscheiben bringen die Profile auf die richtige Länge und Bohrer aus vier Maschinen fressen sich durch das Material. Die Befestigungen sind auch geschweißt und die Montage beginnt. Vorher muss noch das wackelige Gestell entfernt werden, das bisher den Zugang zum Boden des Gemeinschaftshauses ermöglicht hat, mehr oder weniger sicher. Am Nachmittag versichert das Foto mit allen Beteiligten, dass die Treppe stabil ist.

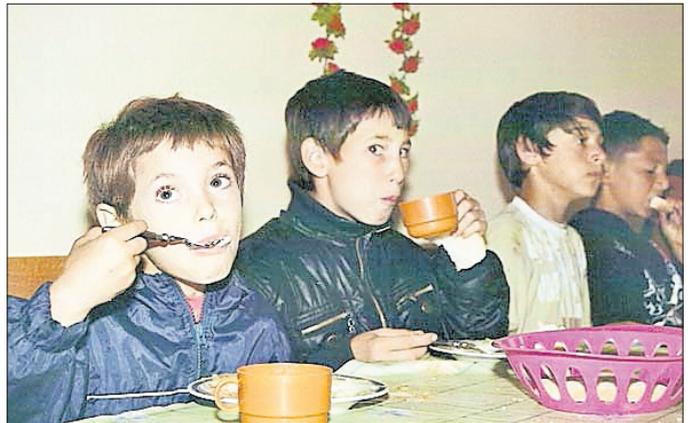
Die Kinder toben schon den ganzen Nachmittag und freuen sich an neuen Spielideen. Sie sind gewachsen und trotzdem Kinder geblieben. Miteinander umzugehen funktioniert, auch wenn Raul

stinksauer ist, dass sein Ball einfach so mal explodiert. Mit seinen fünf Jahren und dem Gipsarm schrubbt er ab nach Hause. Lange hält er es dort aber nicht aus, denn nichts Gutes erwartet ihn dort. Mit sechs Kindern leben die Eltern in einem Zimmer, nicht größer als zehn Quadratmeter. Der Schmerz über den zertetzten Ball ist bald vergangen, für Ersatz ist gesorgt. Schmerzen kennen die Kinder. Erst vor zwei Tagen ist er vom Fahrrad über die Leitplanke geflogen und den Hang hinab gestürzt, deshalb der Gipsarm. Doch das ist vergessen. Er tobt weiter.



Andere Schmerzen sitzen tiefer. Wenn die Eltern verschwunden sind und sich niemand kümmert, wenn nichts zu essen da ist, dann spüren sie das Alleinsein und das gräbt sich in die Kinderherzen ein. Doch da ist noch Cristina mit ihrer Familie. Ohne viele Worte fangen sie solche Grenzsituationen ab, so gut es geht. Raul ist da nicht der einzige Kandidat, sie sind die Ansprechpartner für alle.

Für Dienstag wurde die Jahresversammlung des Vereins angesetzt. Pfarrer Kovacs und eine Sozialpädagogin sind pünktlich angereist. Auch der Buchhalter konnte sich frei nehmen. Alle Berichte erläutern die Arbeit des vergangenen Jahres. Die Bilanz ist unterwegs nach Bukarest. Neue Ziele werden gesteckt, die sich, neben allem was läuft, mit dem lokalen Ämterdschungel beschäftigen. Cristina legt Protokolle und Berichte vor, welche die Arbeit des vergangenen Jahres dokumentieren. Neben alledem beendet sie in den nächsten Wochen die elfte Klasse in einer Erwachsenenqualifizierung. Die Auswärtigen werden nach dem Essen verabschiedet. Auch Raul bekommt von den Krautwickeln, sieben Stück schafft er. Es war mal wieder etwas Warmes zu essen, neben einem Stück Brot.



Gegen Abend kommen Kinder, um Hausaufgaben zu erledigen. Angelut, Cristinas Mann, und Alexandru beweisen viel Geduld, bis alles erledigt ist. Wir kennen jedes Heft und jeden Stift. Noch bis zum frühen Morgen erzählen wir, nicht nur wegen der Hähne vor den Fenstern. Der Winter war wegen des vielen Schnees und der Kälterekorde richtig problematisch. Wir übergeben Geld für die Schulbesuche, Internatsplätze, Küche, Verein, Krankentransporte und manches mehr. Wir scheitern oft beim Versuch, alles zu beschreiben.

Herzlich grüßt Sie der Arbeitskreis Rumänien

**Albrecht Feige**

Informationen unter Tel.: 036202 82071; 0172 3562830 oder unter [www.ak-rumaenien.de](http://www.ak-rumaenien.de)

Spendenkonto: Evang. Kirchgemeinde Neudietendorf, **Stichwort Rumänienhilfe**

EKK Eisenach, BLZ: 520 604 10, Kto.-Nr.: 802 00 27

## Herzliche Einladung zur Busfahrt am 9. September 2012 mit der Thüringer Trachtenjugend

### Hessisches Landeskindertrachtenfest und Michaelismarkt in Wolfhagen bei Kassel

Die Thüringer Trachtenjugend ist mit den Hessentrachtlern seit Jahren gut verbunden. Sie sind in unserer Region sehr gut bekannt von den Trachtenfesten in Ingersleben, von den Trachtenfesten in Wechmar und zuletzt vom Trachtenfest 2009 in Apfelstädt. Deshalb wird ein Bus am 9. September aus unserer Region eine Tagesfahrt nach Wolfhausen starten. Dort nehmen einige Trachtengruppen aus Thüringen am Fest teil. Festumzug und Massentanz der beteiligten Trachtengruppen sind immer wieder ein Höhepunkt der Hessischen Kindertrachtenfeste. Wolfhagen ist ein typisch hessisches Fachwerkstädten. Alle Interessenten, die einen schönen Tag in Hessen erleben wollen, sind herzlich willkommen.

#### Buszeiten:

Ingersleben, Ortsmitte 6:30

Neudietendorf Feuerwehr 6:35

Apfelstädt vor Gemeindeamt 6:40

Wandersleben 6:45

Wechmar, Markt 6.50

Rückankunft ca. 20:30 in Ingersleben, alle anderen Ziele werden entsprechend eher erreicht

Fahrpreis: ca. 19,00 EURO

#### Anmeldung über:

Thüringer Landestrachtenverband e.V.

Hohenkirchenstraße 13

036256/86560

oder Bürgerhaus Apfelstädt

Familie Hahn

Tel. 036202/75815

5000 Besucher werden in Wolfhagen am Sonntag, dem 9. September erwartet. Das Großereignis, zu dem 28 Kindertrachtengruppen eingeladen sind, wird seit 1975 immer an einem Wochenende in der Stadt gefeiert, die im folgenden Jahr den Hessentag ausrichtet. Diese Tradition wird jetzt zum ersten Mal durchbrochen. Der Hessentag 2013 findet in Kassel statt. Wie immer ist das Hessische Kindertrachtenfest mit einem traditionellen Fest der gastgebenden Stadt verbunden. Diesmal ist das der Wolfhagener Michaelismarkt.

**Dirk Koch**

**Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend**

## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Veranstaltungen im August / September 2012

- 25.08.2012 Spielplatzfest am Sportplatz  
Feuerwehrverein Ingersleben  
Sportplatz Ingersleben  
OT Ingersleben
- 29.08.2012 Überraschungsfahrt mit Wolfgang Degenhardt  
Seniorenclub Apfelstädt  
OT Apfelstädt  
Der Bus hält jeweils:  
07:30 Uhr in Apfelstädt  
07:35 Uhr in Kornhochheim  
07:40 Uhr in Neudietendorf  
07:45 Uhr in Ingersleben

- 01.09.2012 Schuleinführung  
Förderverein der Grund- und Regelschule  
OT Neudietendorf
- 07.09.2012 Mitgliederversammlung „Stallbegehung“  
Geflügelzuchtverein Apfelstädt  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt
- 08.09.2012 „Tag der offenen Tür“  
Jedermannlauf  
Schießanlage „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt  
Beginn: 10:00 Uhr
- 08.09.2012 12. Baby- und Kinderbörse  
Kita „Arche“ Neudietendorf  
Ort: Bürgerhaus „Drei Rosen“  
OT Neudietendorf  
Beginn: 13.00 Uhr
- 08.09.2012 22. Bechsteinkonzert  
Böhmischer Liederabend  
Förderverein Heimat- und Kultur Neudietendorf e.V.  
OT Neudietendorf  
Brüderkirche  
Beginn: 19:00 Uhr
- 08.09.2012-  
09.09.2012 Tag des offenen Denkmals  
Im Gemeindegebiet  
Geöffnet sind:  
OT Apfelstädt: Pfarrhof; Kirche;  
Schule und Marienturm  
OT Ingersleben: Heimatmuseum
- 14.09.2012 Schulausscheid:  
„Schule trainiert für Olympia“  
Förderverein der Grund- und Regelschule  
OT Neudietendorf
- 15.09.2012 20 Jahre Seniorenclub Apfelstädt  
Festveranstaltung (Anmeldung bei Ch. Rose)  
Seniorenclub Apfelstädt e.V.  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt  
Beginn: 17:00 Uhr
- 16.09.2012 20 Jahre Seniorenclub Apfelstädt  
Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik  
Seniorenclub Apfelstädt e.V.  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt  
Beginn: 09:00 Uhr
- 16.09.2012 Schützenkönig  
1. und 2. Ritter  
Vereinswettkampf  
Schützenverein Neudietendorf e.V.  
Schießanlage „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt
- 15.09.2012 Teichfest  
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.  
OT Kleinrettbach
- 19.09.2012 Herbstfest des Vereins „Professor H. Anders  
Krüger e.V.“  
Krügerverein  
Ort: Krügervilla  
OT Neudietendorf  
Beginn: 16.30 Uhr
- 21.09.2012 Züchterbesprechung  
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.  
Bistro H. Hofmann  
OT Neudietendorf

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

# Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREI

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

## Veranstaltungen der Krügerei im August und September

### August 2012

**Sa, 25.08.**

10 bis 16 Uhr **Workshop Patchwork: Japanische Falttechnik mit Monika Reich**  
Mitzubringendes Material: diverse Stoffe, Pappe für Schablonen, Vlies, Handnähgarn und Nadeln, Schere. Anmeldung bitte bis zum 20.08.2012.  
Preis: 15 Euro

**Mo, 27.08.**

10 Uhr Kleinkindtreff  
16 Uhr Literaturgruppe  
16 Uhr Korbflechten

### September 2012

**Mo, 03.09.**

10 Uhr **NEU! Frauenfrühstück**  
Ab September 2012 bietet das Frauen- und Familienzentrum Krügerei jeden ersten Montag im Monat von 10 bis 12 Uhr Frauen aller Altersstufen die Gelegenheit den Alltag für ein paar Stunden zu vergessen und sich in angenehmer Atmosphäre verwöhnen zu lassen. Damit auch Mütter mit kleinen Kindern sich entspannen können, bieten wir parallel eine Kinderbetreuung an. Ein Vormittag mit Zeit für Begegnungen, Gespräche und Gesellschaft. Anmeldungen bitte bis zum 27.08.2012. Kosten pro Person: 3,- Euro  
Kindertanz

16 Uhr

**Di, 04.09.**

17 Uhr Patchwork

**Mi, 05.09.**

8:50 Uhr Wandern in Eisenach; Treffpunkt: 8:50 Uhr Bahnhof Neudietendorf  
Kreativwerkstatt

14 Uhr

**Do, 06.09.**

17:15/19 Uhr Yogakurs

**Mo, 10.09.**

10 Uhr Ausfall Kleinkindtreff  
16 Uhr Ausfall Kindertanz  
16 Uhr Kräutergruppe: Herstellung von Seife

**Mi, 12.09.**

14 Uhr Kreativwerkstatt  
15 Uhr **NEU! Faszinierendes Fleurogami - Faltkunst zum Selbermachen**  
Wunderschöne Blütenkugeln, Weihnachtssterne und romantische Gebilde aus Papier lernen Sie in diesem Kurs selbst zu gestalten. Monika Becker lehrt eine Gruppe von maximal 8 Teilnehmerinnen diese (ent-)spannende Technik, die für viele Stunden in versunkener Konzentration und Geschenke für jeden Anlass sorgen. Jeden zweiten Mittwoch im Monat, jeweils 15 bis 17 Uhr. Anmeldung zum Schnupperkurs bitte bis zum 03.09.2012.

**Do, 13.09.**

17:15/ 19 Uhr Yogakurs

**Mo, 17.09.**

10 Uhr Kleinkindtreff

16 Uhr Kindertanz

**Di, 18.09.**

17 Uhr Patchwork

**Mi, 19.09.**

14 Uhr Kreativwerkstatt

16:30 Uhr

**Herbstfest des Vereins Prof. H. A. Krüger e.V. - Wir öffnen unsere Pforten**

Ein Tag der offenen Tür mit Live- Musik, Kinderspaß, Freiluftkino, Gesprächen und Geselligkeit für alle, die uns kennen oder kennen lernen wollen.

**Do, 20.09.**

17:15/19 Uhr Yogakurs

**Mo, 24.09.**

10 Uhr Kleinkindtreff  
16 Uhr Kindertanz  
14 Uhr Kreativwerkstatt  
16 Uhr Literaturwerkstatt  
17 Uhr Korbflechten

**Do, 27.09.**

17:15/19 Uhr Yogakurs

**Dienstleistungskarussell / Soziale Beratung / Psychosoziale Erstberatung / Beratung zur beruflichen Entwicklung** Kostenlos und anonym. Rufen Sie uns einfach an und machen Sie einen Termin mit uns aus.

Manuela Milke 036202/26202 mmilke@paritaet-th.de  
Susan Hoßfeld 036202/26217 shossfeld@paritaet-th.de  
Diana Baier 036202/26232 dbaier@paritaet-th.de

**Landesarbeitsmarktprogramm**

Sonja Kölzsch 036202/26158 skoelzsch@paritaet-th.de  
Andreas Kotter 036202/26114 akotter@paritaet-th.de  
Verein Prof. H. A. Krüger e.V., Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202/26178, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, www.kruegerverein.de, 036202-26202



Volkshochschule



Schützenallee 31, 99867 Gotha

Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48

E-Mail: [post@vhs-gotha.de](mailto:post@vhs-gotha.de)

Internet: [www.vhs-gotha.de](http://www.vhs-gotha.de) (vollständiges Programm und Anmeldung)

### Herbstsemester 2012

**Anmeldung:**

27.08. - 07.09.2012 - persönlich, schriftlich oder online

**Einladung zum Aktionstag „WEITERBILDEN“**

am 06.09.2012 im VHS-Gebäude Gotha, Schützenallee 31

10:00 - 20:00 Uhr: Informationen rund um das Herbstsemester, Anmeldung

Details entnehmen Sie der aktuellen Tagespresse oder unserer Internetseite.

**Angebot in Neudietendorf**

**T406508N Englisch Konversation und Sprachtraining B1**  
Forts. P406504N und für Interessenten mit anwendungsbereiten Kenntnissen zur Auffrischung und Entwicklung der Sprechfertigkeiten auf der Grundlage von aktuellen Texten und Themen von allgemeinem Interesse und Teilnehmerbeiträgen.

**20 UE (10 x 2 UE); 50,00 EUR**

ab 01.10.2012; Mo, 18:00 - 19:30 Uhr

v.-Bülow-Gymnasium, Raum 1; Ursula Winzer

Anmeldeschluss: 20.09.2012

**Auslage der Programmhefte ab der 35. Kalenderwoche:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, REWE, Haus der Parität, Evangelische Akademie, Gemeindebibliothek, Ärztehaus

## Einladung

zum  
22. Bechsteinkonzert  
am 08.09.2012  
in die evangelische Brüdergemeine  
Ortsteil Neudietendorf

Böhmischer Liederabend mit Werken von Antonin Dvorcàrk, Bedrich Smetana und anderen bekannten Komponisten. Es singt Renata Pokupic, sie wird am Klavier von Michael Abramovich begleitet.

Beginn: 19:00 Uhr

Es lädt ein der Förderverein für Heimat und Kultur Neudietendorf e.V.



## Ortschaft Apfelstädt

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat September findet am **Montag, den 10.09.2012** statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Aushang bekannt gegeben.

Tagungsort: Ortsteil Apfelstädt, Hauptstraße 34

Beginn: 20.00 Uhr

**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Haushaltsloch

Wie schon mein verehrter Amtskollege aus Gamstädt möchte ich es nicht versäumen, Sie liebe Apfelstädter auf die prekäre Finanzsituation hinzuweisen.

In der Gemeinderatssitzung am 28.06.2012 wurden wir überraschend damit konfrontiert, dass uns eine Gewerbesteuerückzahlung von rd. 650.000,00 Euro ins Haus steht. Diese Rückzahlung bringt unseren gesamten Haushalt 2012 ins Wanken.

Wir sind aufgefordert, alle geplanten Ausgaben kritisch zu überprüfen und einen strikten Sparkurs einzuschlagen.

Leistungen für sportliche Veranstaltungen, Vereinsförderungen, Förderung der Kirchen und Feuerwehr, für Seniorenfeiern, Geburtstage und Ehrungen müssen weitestgehend reduziert werden.

Die geplante Sanierung unserer Fahrbrücke wird nach jetzigem Stand der Dinge in diesem Jahr nicht möglich sein.

Daneben ist unsere Landgemeinde durch den weiterhin wichtigen Abbau der Schulden bestrebt, die hohen Ausgaben für Zinsen zu reduzieren.

Ich bitte Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger um Verständnis für die Notwendigkeit dieser Maßnahmen.

Ihr  
**Ortschaftsbürgermeister**  
**Rainer Seyring**

## Wir gratulieren

### ..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 24.08.	Frau Hannelore Fuhr	zum 68. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Wolfgang Wilhelm	zum 68. Geburtstag
am 25.08.	Frau Helga Conrad	zum 77. Geburtstag
am 26.08.	Frau Margarete Menning	zum 78. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Gerd-Rüdiger Reich	zum 70. Geburtstag
am 26.08.	Frau Gerlinde Weidner	zum 73. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Karl-Heinz Schmitt	zum 75. Geburtstag
am 30.08.	Frau Christa Arnold	zum 74. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Waldemar Jacobi	zum 72. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Otto Weidner	zum 76. Geburtstag
am 05.09.	Frau Margarete Neuburger	zum 82. Geburtstag
am 05.09.	Frau Inge Thron	zum 74. Geburtstag
am 06.09.	Frau Gertrud Schiweck	zum 90. Geburtstag
am 08.09.	Frau Helga Rose	zum 75. Geburtstag
am 09.09.	Frau Käthe Möller	zum 86. Geburtstag
am 13.09.	Frau Erika Pirkl	zum 70. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Horst Kämmer	zum 67. Geburtstag
am 15.09.	Frau Wally Liesch	zum 84. Geburtstag
am 15.09.	Frau Marianne Uszkoreit	zum 77. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Joachim Lang	zum 72. Geburtstag
am 16.09.	Frau Ilse Sperling	zum 79. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Lutz Rose	zum 70. Geburtstag



## Aus Vereinen und Verbänden

### AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

#### Sommerfest

Trotz des verregneten Wetters in diesem Schaltjahrssommer, hatten wir das Glück unser Sommerfest in unserem blumenreichen Garten feiern zu können. Dank fleißiger Angehöriger und Mitarbeiter, gab es für unsere Gäste ein selbstgebackenes Kuchenbuffet. Das Betreuungs- und Pflegeteam überraschte uns mit einem eigenen Programm aus kostümierten Tänzen, lustigen Liedern und einem gespielten Sketsch. Christel Rose kostümierte sich zu bekannten Melodien und animierte alle zum Mitsingen und Klatschen. Die „Wilhelm Hey“ Apotheke aus Ichtershausen erfreute die Bewohner mit Preisen beim Glücksrad drehen. Die Firma Jüttner Orthopädie informierte an einen Stand über geeignete Hilfsmittel im Alter, spendierte Holundertee und verteilte Mützen gegen den Sturm. Die Schüler des Gymnasiums halfen die Gäste zu bedienen und ein Trompetenstück gab es zu hören. Bei der gemeinsamen Gesangsrunde unterstützte uns der Seniorenclub mit seinen kräftigen Stimmen und manche Bewohnerin griff zum Mikrofon. Das selbst hergestellte Vanille- und Schoko-eis mit frischen Erdbeeren, war wie Balsam für die beanspruchten Stimmen. Den traditionellen Grillabend bereitete das eingespielte Küchenteam hervorragend vor und bewirtete Bewohner und Gäste professionell und freundlich. Bei unterhaltsamer Musik durch die freundliche Unterstützung unseres „DJ Uwe“ klang das Fest langsam aus. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die eingesetzte Kraft und Zeit!



Christel als Andrea Berg



Frau Neuburger versucht ihr Glück



lustiger „Schwesterntanz“ im Pflegeheimgarten

### AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

#### Ausflug nach Mühlberg

Die hübsche „Eisdiele am Spring in Mühlberg“ war Ziel eines Ausflugs unserer AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“. Die kurze Fahrt mit unserem hauseigenen Bus durch die wunderschöne Burgenlandschaft war trotz der großen Sommerhitze ein Erlebnis für 20 Bewohner. Ein Eis mit Erdbeeren oder der Klassiker Schwarzwälder-Kirsch waren die meistgewünschten Eisbecher, die die Senioren an der langen Tafel im schattigen Eisdielengarten genossen. Die Besichtigung des Wasserlaufes und die Informationen der Schautafeln interessierten einige Bewohner bei einem kleinen Spaziergang. „Ein wunderbarer Tag“ war das Resümee aller Bewohner.



Senioren in Mühlberg „am Spring“



Hilde Thämer stammt aus Mühlberg und genießt ihr Eis

### AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

## 35. Bläserjubiläum Posaunenchor Apfelstädt



**„Jauchzet dem Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet! Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem Herrn, dem König!“**

Dieses Wort aus Psalm 98 zeigt doch in wunderbarer Weise auf, welches der aller erste Auftrag aller Posaunen, Trompeten, Flügel- und Tenor-Hörner, der Tiefbässe und aller weiterer Instrumente ist.

Sie sollen mit ihrem Schall Gott loben, ihn feiern und groß machen.

Der Posaunenchor Apfelstädt feiert in diesem Jahr das 35. Jubiläum und hatte zum Festgottesdienst, am 10. Juni 2012 liebe Gäste eingeladen, gemeinsam dieses Fest zu begehen.

Ja, wie war das vor 35 Jahren?

Nachdem Pfarrer Fischer im Nachbarort Wandersleben den ehemaligen Posaunenchor wiederbeleben konnte, warb er nun im Christenlehreunterricht auch in Apfelstädt, Interessierten das „Posaunespiel“ zu erlernen.

Nicht wenige fühlten sich angesprochen.

Was folgte, waren unzählige Proben auf geliehenen Instrumenten. Doch die Angesprochenen wurden langsam wieder weniger, denn das wichtigste war, jeden Tag zu Hause mindestens 15 Minuten zu üben. **Jeden Tag!!!**

**Halten Sie das mal durch !!!**

Es entstand ein erster kleiner 4 Stimmiger Chor, wobei einige Stimmen vielleicht doppelt oder sogar nur einzeln besetzt waren. Unser erster Auftritt zum Gottesdienst war eine mittlere Katastrophe. Der Choral wurde mehrmals angestimmt und schließlich doch abgebrochen!

Wir hatten zu Beginn manchen Misserfolg, doch es gab liebe Menschen, die unser Musizieren **immer** und ich betone **immer** lobten und uns damit Kraft und Durchhaltevermögen gaben. Heute wissen wir selbst als Eltern, wie stolz man auf seine Kinder sein kann.

Es folgten in den Jahren unzählige Auftritte bei Gottesdiensten, Kirchenfesten, Glockenweihen, Bläserrüsten, Kirchentagen, im Pflegeheim, Hospiz und anderen Anlässen nicht nur im Ort, sondern im ganzen regionalen Umfeld.

Wenn im Dorf Musik erklingt, weiß jeder, dass für einen Jubilar ein Geburtstagsständchen gespielt wird. Oft werden wir schon erwartet und bringen mit unseren Liedern Wertschätzung, Freude und nicht selten auch Freudentränen in die Augen des Jubilars.

Unser ehemaliger Bürgermeister, Herr Werner Gernat, schätzte schon vor vielen Jahren unseren Einsatz mit den Worten:

„Ihr gehört zum Ortsbild unseres Dorfes!“

So etwas macht natürlich **stolz!!!**

Vor 35 Jahren hatte es Pfarrer Fischer geschafft, einen kleinen Posaunenchor aus Kindern zu formen, der auch nach seinem Weggang aus unserer Kirchengemeinde, nicht auseinanderfiel.

Im Gegenteil, nach Jahren des „Aufsichgestelltheits“ und „Erwachsenwerdens“, stabilisierte sich unser Chor und fand Unterstützung durch Bläser aus Wandersleben und Neudietendorf.

Vor allem aber durch die Förderung und Ausbildung von Nachwuchsbläsern vergrößerte sich unser Chor auf die heutige Zahl. Ein Beweis dafür sind nicht nur unsere Jüngsten, sondern auch viele Erwachsene, die durch den Spaß am Musizieren den Weg zum Apfelstädter Posaunenchor fanden.

Seit 35 Jahren verkünden wir mit unseren Instrumenten das Lob und die Güte Gottes. Wir können dankbar Rückschau halten, sind doch viele Menschen durch unsere Musik erfreut, getröstet und gestärkt worden. Darüber dürfen wir uns von ganzem Herzen freuen und fröhlich sein.

Wer am Festgottesdienst im Juni nicht teilnehmen konnte und sich für das Konzert interessiert, kann es am 9. September 2012 um 14.00 Uhr in der Sankt Petri Kirche zum 85. Bläserjubiläum Wandersleben noch einmal erleben.

**Der Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Apfelstädt

<b>Dienstag,</b> 19.30 Uhr	<b>28. August 2012</b> Gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte unseres Kirchengemeindeverbandes im Pfarrgemeindehaus Wandersleben
<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr	<b>2. September 2012</b> Gemeinsamer Gottesdienst unserer Kirchengemeinden zum Schulanfang in der Apfelstädter St. Walpurgis-Kirche
<b>Montag,</b> 19.30 Uhr	<b>3. September 2012</b> Christenlehre- und Konfirmanden-Elternabend im Apfelstädter Pfarrhaus
<b>Sonntag,</b> 10.30 Uhr	<b>2. September 2012</b> Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Schulanfang unseres Kirchspiels in der Apfelstädter Kirche und zum Christenlehre- und Konfirmandenelternabend unseres am
<b>Montag,</b>	<b>dem 3. September - 19.30 Uhr</b> im Apfelstädter Pfarrhaus
<b>Mittwoch,</b> 17.00 Uhr	<b>5. September 2012</b> Einladung zu regionalen Familiengottesdienst zum Start der Christenlehre (St. Petri-Kirche Wandersleben)
<b>Sonntag,</b>  14.00 Uhr	<b>9. September 2012 - TAG DES OFFENEN DENKMALS</b> Einladung zum Jubiläums-Festkonzert unseres Posaunenchores in die Wanderslebener Kirche und Fest auf dem Pfarrhof
<b>Freitag,</b> 19.30 Uhr	<b>14. September 2012</b> MUSIK & KUNST zur Beendigung der Ausstellung von Jürgen Postel in der Apfelstädter Pfarrscheune
<b>Dienstag,</b> 14.30 Uhr	<b>11. September 2012</b> Gemeindenachmittag im Pfarrhaus
<b>Samstag,</b> 13.00 Uhr	<b>15. September 2012</b> Gottesdienst zur Eheschließung von Stefan und Doreen Ulbrich, geb. Kronfeld
<b>Sonntag,</b> 10.00 Uhr	<b>16. September 2012</b> Gottesdienst
<b>Dienstag,</b> 19.30 Uhr	<b>18. September 2012</b> Sitzung des Gemeindegemeinderates

- Der **Gottesdienst zum Schulanfang** wird ab diesem Jahr jeweils nur in einem Ort unseres Kirchengemeindeverbandes stattfinden. In diesem Jahr am 2.9.12 um 10.30 Uhr in der Apfelstädter Kirche. Eingeladen sind die Schulanfänger unserer Dörfer mit ihren Familien ebenso wie die Christenlehre-Kinder und Konfirmanden mit ihren Eltern.
- Unser Pfarrer Bernd Kramer begeht in diesem Jahr sein zwanzigjähriges Dienstjubiläum. Nachdem er von 1986-1992 als Gemeindediakon in Neudietendorf tätig war, zog er 1992 nach Apfelstädt und übernahm die Verantwortung für Apfelstädt und Kornhochheim. 1995 kam noch die Kirchengemeinde Wandersleben hinzu.

Diese drei Kirchgemeinden bildeten bis 2011 ein Kirchspiel und sind seit dem 1. Januar 2012 ein Kirchengemeindeverband, zu dem 1164 Gemeindeglieder gehören.

- Im November 2013 finden wieder Gemeindegemeinderatswahlen statt. Unter den neuen Voraussetzungen eines Kirchengemeindeverbandes, zu dem unsere 3 Gemeinden seit 1. Januar zusammengeschlossen sind, wird ein Gemeindegemeinderat für alle 3 Gemeinden gewählt. Darüber hinaus wollen wir in jeder Gemeinde einen Gemeindegemeinderat wählen, um die Gemeindegemeindearbeit vor Ort weiterhin interessant gestalten zu können.
- KRIPPENSPIELE Weihnachten 2012: Schon jetzt sollten sich Erwachsene und Kinder überlegen, ob sie Verantwortung für die Proben und Aufführungen übernehmen wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.

## Landwirtschaftsminister Jürgen Reinholz zu Gast im Apfelstädter Pfarrhof

Mit Trompeten- und Posaunenklängen begrüßte am 2. Juli der Apfelstädter Posaunenchor Landwirtschaftsminister Jürgen Reinholz, den Landtagsabgeordneten Jörg Kellner, Bürgermeister Christian Jacob und Ortsteilbürgermeister Reiner Seyring im denkmalgeschützten Pfarrhof. Anlass war die Übergabe eines Fördermittelbescheids für die Restaurierung der historischen Dorfmauerpforte in der Pfarrhofmauer. Die Musikanten spielten dafür passend den Choral „Tu mir auf die schöne Pforte“. Minister Reinholz übergab einen symbolischen Scheck in Höhe von 500,00 Euro an Pfarrer Bernd Kramer. Im Anschluss besichtigten die Gäste die aktuelle Ausstellung des Weimarer Künstlers Jürgen Postel in der Pfarrscheune und Minister Reinholz stellte sich den Fragen der Bürger.

Durch die Unterstützung konnte ein weiteres denkmalgeschütztes Detail des Apfelstädter Pfarrhofes vor dem weiteren Verfall bewahrt werden. Jedes Jahr besichtigen zahlreiche Gäste dieses schöne Bauensemble aus der Barockzeit und die Ausstellungsräume in der Scheune und im Stallgebäude. Im kommenden Jahr finden im Apfelstädter Pfarrhof die THÜRINGER ADJUVANTENTAGE statt. Sie weisen auf die jahrhundertalte Musikpflege unserer Dörfer hin.

**Pfarrer Bernd Kramer**

## Ortschaft Gamstädt

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant, seine Sitzung am **Montag, 10.09.12, 19:30 Uhr** im Gemeindehaus Gamstädt durchzuführen. Wir würden Sie gern als Gast begrüßen.

Bitte informieren Sie sich über die weitere Tagesordnung oder Veränderungen zum Termin an den ortsüblichen Aushängen.

**Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister**

### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 18.08. muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung.

Am 04.09.12 bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

**Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

## Alles Gute an unsere ehemaligen Kindergartenkinder

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Schulanfängern und wünscht ihnen einen „Guten Start“ und eine große Zuckertüte.

**Leuteritz**

**Bürgermeister Ortschaft Gamstädt**



## Nun sagen wir auf Wiedersehen....

### zu unseren 5 Schulanfängern:

Sophia Hahn	aus Gamstädt
Sophie Beese	aus Frienstedt
Nele Nixdorf	aus Gamstädt
Maximilian Altenburg	aus Gamstädt
und Julius Götzl	aus Frienstedt

Für die Zukunft wünschen wir Euch so viel Spannendes wie Ihr aushalten könnt, so viel Erfolg wie Ihr möchtet, so viel Liebe wie Ihr kriegen könnt, so viel Gesundheit wie es geht und so viel Glück wie nur möglich.



**Alles Gute wünschen Euch eure Erzieher/innen und Frau Volkenant aus dem Kindergarten „Tausendfüßler“ Gamstädt**

## Tagesausflug mit unseren Schulanfängern

Am 12.07.2012 war es mal wieder soweit, unser Abschiedstagesausflug mit unseren 5 Schulanfängern. Dieses Jahr wurde gemeinsam mit den Kindern beraten und beschlossen, dass wir den ganzen Tag auf der EGA verbringen wollen. So trafen sich die fünf Kinder pünktlich 9.00 Uhr im Kindergarten mit Rucksack und Verpflegung, um in Begleitung von Frau Jarmuschek und Frau Götzl (Mutti von Julius) mit dem Bus und Straßenbahn auf die EGA zu fahren. Auch das ist schon aufregend und etwas ganz besonderes für einige Kinder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren. Auf der EGA gab es ganz viel zu entdecken und Wissenswertes anzusehen. So konnten wir eine Ausstellung der Erfurter Feuerwehreinheiten in einer Halle besichtigen. Dort sahen wir für uns schon viele bekannte, aber auch neue Dinge, wie die verschiedenen Knoten, Feuerwehrranzüge, Feuerwehrautos und Löschfahrzeuge von früher u.v.m. Weiter ging es zu den Springbrunnen, ins Museum, auf den Aussichtsturm und ins Schmetterlingshaus. Nach einem kleinen Imbiss gingen wir zum Schluss noch auf den Spielplatz. Zwischendurch überraschte uns ein kurzer Regenschauer, so dass wir nicht auf alle Spielgeräte konnten. Am Nachmittag fuhren wir mit der Straßenbahn und dem Bus wieder zurück in den Kindergarten und erzählten allen begeistert was sie erlebt, gesehen, entdeckt und gelernt haben. An dieser Stelle möchte ich mich für die Begleitung bei Frau Götzl bedanken.



Das war aber noch nicht alles, was unsere Schulanfänger zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit erleben durften, denn wir wurden von unserer jedem Kind bekannten Eisdielel Elke auf ein Eis eingeladen. So nutzten die 5 Schulanfänger den Vormittag vor dem großen Zuckertütenfest am 17.07.12 und gingen mit Frau Jarmuschek in die ortsansässige Eisdielele zu Elke Gerhard. Wir bedankten uns bei ihr mit Liedern und Gedichten aus unserem Programm.

Vielen Dank für die nette Bewirtung und Einladung.

**Die Schulanfänger und Frau Jarmuschek**

## Vielen Dank für die Spende

Auf Grund der Anordnung des Gesundheitsamtes, das Trinkwasser nur im abgekochtem Zustand für die Nahrungszubereitung und zum Zähneputzen zu verwenden, stellten wir die Verwendung des Leitungswassers komplett auf gekauftes stilles Wasser um.

Wir bekamen spontan einen Anruf von der Hahn Getränke-Union GmbH & Co.KG von Frau Hoppe. Sie wollten uns dabei unterstützen und spendeten uns im Wert von 50,- EUR stilles Wasser. 120 Liter Wasser lieferte uns Frau Hoppe in unsere Kindertagesstätte und wir waren froh für diese tolle Aktion.

Vielen lieben Dank an Frau Hoppe und an die Mitarbeiter des Getränkehandels Hahn für diese großzügige Spende.

**Die Kinder und das Erzieherenteam der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“**

## Zuckertütenfest 2012

Das Zuckertütenfest ist keine Erfindung der Neuzeit. Im Gegenteil, in den östlichen Bundesländern wird dieses Brauchtum seit über 50 Jahren gepflegt. Damit endet ein wichtiger Lebensabschnitt - die Kindergartenzeit. Die Kinder freuen sich auf den Beginn der Schule und erhalten die Gelegenheit, sich von ihren Erzieherinnen im Kindergarten zu verabschieden.

Am 18.07.2012 war es endlich soweit. Schon am Vormittag stand die erste Aktion an. Wir bekamen Besuch von der Polizei. Mitgebracht haben sie ein großes und ein kleines Polizeiauto, sowie einen Schaukasten für Modelleisenbahnen.

Die Polizistin Frau Kellermann von der Polizei aus Meiningen hat den Kindern genau erklärt wie man sich auf dem Bahnsteig und am Bahnübergang verhalten muss. Alle Kinder haben gespannt zugehört. Die Schulanfänger durften sogar den Transformator bedienen und den Zug schnell und langsam fahren lassen.



Der Polizist Herr Heimann, der Papa von Emma, hat dann den Kindern das Polizeiauto gezeigt. So ein Auto von innen zu sehen war eine Attraktion. Das Martinshorn ertönte und die Kinder durften durch die Sprechanlage rufen.

Vielen Dank an Herrn Heimann für die Organisation und Durchführung dieses Höhepunktes an diesem Vormittag.



Von 15 -17 Uhr veranstalteten wir dann unser Zuckertütenfest. Dieses Jahr haben wir in unserem Kindergarten fünf Schulanfänger. Begonnen haben wir mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm mit Unterstützung von Katharina aus der Musikschule Heinze in Gotha. Alle anderen Musikschulkinder aus dem Kindergarten haben unsere Schulanfänger unterstützt. Durch den dankenden Applaus der Eltern, Großeltern, Freunde, Verwandten und Bekannten an die Kinder und deren Mitwirkenden, konnte man erkennen, dass das Programm ihnen sehr gut gefallen hat. Am Ende bekamen alle Kinder eine kleine Zuckertüte und für die Schulanfänger zusätzlich ein T-Shirt, welches sie als Schulanfänger kennzeichnete. Mit der Nachfrage, ob sie denn schon mit der kleinen Tüte zufrieden sind, wurde diese mit „ja“ beantwortet. Dabei warteten noch 5 große Zuckertüten auf sie. Anschließend ging es zu Kaffee und Kuchen. Die Eltern waren fleißig und haben uns schmackhafte Kuchen gebacken. Von Erdbeer- bis Schokoladenkuchen, es war für jeden Gaumen was dabei.

Bis 17.00 Uhr waren für alle Kinder und Erwachsenen noch einige Höhepunkte vorbereitet. Der Jugendwart von der Feuerwehr Gamstädt Bernd Rösner hatte einen Stand aufgebaut, ein Eiswagen kam in den Kindergarten und viele Spiele konnten gespielt werden. 17.00 Uhr verabschiedeten wir uns von allen Eltern und Kindern. Bis auf die Schulanfänger. Für sie und ihre Eltern ging es weiter. Eine Schatzsuche durch das Dorf führte die 5 Schulanfänger zu ihren Zuckertüten. Unterwegs mussten sie allerdings ein paar Aufgaben beantworten und manche sogar vor Ort durchführen. Am Ende freuten sich alle über ihre große Zuckertüte.



Zurück im Kindergarten wurde gegrillt, gemütlich Abendbrot gegessen, Stockbrot gebacken und eine Nachtwanderung mit Begegnung der Gespenster durchgeführt. Nach einem so aufregenden Tag fielen die Kinder, Frau Tilchner und Frau Jarmuschek nur so ins Bett und übernachteten wie jedes Jahr im Kindergarten. Als sie aufwachten, was war da bloß geschehen, alle Kinder waren schwarz. Nun dürfen sie in die Schule gehen. Alle Prüfungen wurden bestanden und somit sind sie Schulreif, eine langjährige

Tradition unserer Kita „..... und dann in der letzten Nacht, werden die Kinder schwarz gemacht“. Frau Beese sponserte uns für Sophies Abschied pünktlich 7.00 Uhr das reichhaltig, liebevoll zu recht gemachte Frühstück. Vielen Dank dafür.

Wir wünschen allen einen guten Schulstart und eine ganz tolle Schuleinführungsfeier.

**Frau Jarmuschek, Frau Schröder, Frau Tilchner,  
Frau Volkenant und Herr Heddergott**

## Wir gratulieren

### .... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr....

am 23.08.	Frau Karin Schmidt	zum 65. Geburtstag
am 31.08.	Frau Margit Grimm	zum 60. Geburtstag
am 03.09.	Frau Gisela Beck	zum 73. Geburtstag
am 09.09.	Frau Eva Deck	zum 62. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Wilhelm Eichner	zum 81. Geburtstag
am 15.09.	Frau Inge Hartung	zum 76. Geburtstag
am 16.09.	Frau Herta Sylvester	zum 87. Geburtstag
am 17.09.	Frau Magdalene Steiner	zum 80. Geburtstag



## Aus Vereinen und Verbänden

### Unsere Dorfkirche wird schön

Zwei Anhänger Kies vor der Kirche wollen bewältigt werden. Die Mitglieder des Kirchbauvereins haben ihn anfahren lassen und müssen sich weiter kümmern. Sehr unbürokratisch spricht es sich rum: Dienstag, 17. Juli 17.00 Uhr, anrücken mit Schubkarren und Schaufel. Und nicht zum ersten Male sind die handvoll Aktivisten pünktlich zur Stelle. Aber es bleibt nicht dabei. Mindestens noch mal so viele Leute rücken an und packen ohne viele Worte zu. Ist doch klar. Es geht um **unsere** Kirche. Das demonstrieren sogar und ins besondere diesmal die jungen Mitstreiter. Schön, wenn im Dorf die Kommunikation und das Zusammengehörigkeitsgefühl funktionieren, nicht zuletzt durch die beiden Vereine im Ort, oder?

Zwei Stunden später ist alles vergessen. Der Kies ist entlang den Außenwänden, die trocken gelegt wurden, aufgefüllt. Damit ist die Grundlage für einen sauberen und fachgerechten Plattenbelag geschaffen. Auch der wird in freiwilliger ehrenamtlicher Arbeit erfolgen.

Und die zwei Stunden waren nicht nur schweißtreibend beim Schaufeln, Schubkarrenschieben und Feststampfen. Nein, die vielen lustigen und manchmal auch spitzen Bemerkungen beim Miteinanderarbeiten ließen die Zeit schnell vergehen. Der Kasten Bier - vorerst in der Ecke versteckt - war in der kurzen Pause und am Ende verdientermaßen recht schnell geleert, das Trinkwasser blieb stehen! Dafür kam ab und an Nasses vom Himmel. Doch davon ließ sich keiner stören. Und noch einmal sorgten Witzeleien und spaßige Bemerkungen für so manchen Lacher. Demnächst wieder in diesem Sinne? Selbstverständlich! Es war ja nicht das erste Mal. Der am Ende des vergangenen Jahres festgestellte Schwammbefall am Holzfußboden entlang des Mauerwerkes in der Kirche drängte zu schnellem Handeln. In mehreren Arbeitseinsätzen unter Regie des Kirchbauvereins und in Abstimmung mit dem betreuenden Architekt und dem Thüringer Landesamt für Archäologie wurde der alte Fußboden herausgenommen und ca. 6 m<sup>3</sup> Erdreich abgetragen. Als nächstes soll die Westseite des Turms eine schöne Tür zieren....

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, die so unkompliziert zupacken und ebenso der Agrar-GmbH Gamstädt für die kostenlos zur Verfügung gestellte Transporttechnik.

Und so geht es immer weiter. Hoffentlich! Bestimmt! Auch wenn es noch ein langer Weg sein wird, bis das Gotteshaus so schön ist, wie es sich die Menschen wünschen, die jetzt mit anpacken, Geld spenden, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es geht schließlich um **unsere** Kirche.



**Ralf Bachmann**  
Vorsitzender des Kirchbauvereins

## Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren Gotha

Das bedeutet seit Jahren nicht nur eine hohe Einsatzbereitschaft der Kameraden der Einsatzabteilung, sondern auch sehr gute Arbeit der Jugendfeuerwehr und alljährlich die Organisation von Höhepunkten im Ort.

So war Mitte Juli für viele sichtbar Leben auf unserem Sportplatz. Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Kreisgebiet hatten „ihr Zelt aufgeschlagen“ und nutzen bei nicht einfachen Wetterbedingungen das gesamte Wochenende zu Wettbewerben der jungen Brandschützer.

Egal ob Lagerfeuer, Geländespiele, Ausflüge in die Umgebung - bei so vielen jungen Leuten kann es doch so schlecht nicht stehen mit dem Nachwuchs?

Ich danke allen Organisatoren, vor allem den Kameraden und Vereinsmitgliedern aus Gamstädt, die für einen reibungslosen Ablauf und die Versorgung der Teilnehmer sorgten. Alle Verantwortlichen des Kreisfeuerwehrverbandes hatten nur Lobesworte parat.

**Leuteritz**  
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt



## Deutsche Feuerwehrmeisterschaften in Cottbus 2012

Bei strahlendem Sonnenschein und hoch motiviert reisten wir am 25.08. in Cottbus an. Nach dem Beziehen der Unterkunft war nicht lange Zeit, da gleich nach dem Mittag die Trainingseinheiten begannen. Am Donnerstag in der Früh ging es dann mit der Geräteprüfung und Training bis zum Mittag weiter. Am Nachmittag fanden die Vorläufe im Aufstieg mit der Hakenleiter statt. Am Abend begann die offizielle Eröffnungsveranstaltung im Radstadion von Cottbus. Vor ca. 2000 Zuschauern wurden die Finalläufe im Hakenleitersteigen ausgetragen. Unter den 24 Besten waren auch 3 Kameraden aus unserem Team Gamstädt. In der Mannschaftswertung erreichten wir den 4. Platz.





Auch am Freitag blieb keine Zeit zum Ausschlafen, da um 9.00 Uhr die Vorläufe der 100m Hindernisbahn anstanden. Hierbei schafften es 4 Mitglieder des Teams in die Top 24, deren Finalläufe standen für Samstag auf dem Programm. Am späten Nachmittag galt es das Beste in der 4x100m Hindernisbahn zu zeigen. In dieser Disziplin lagen wir gut in der Zeit, wurden aber durch einen Fehler disqualifiziert. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass dieser Fehler uns einen Platz auf dem Treppchen und die Teilnahme an der Olympiade kostet. Die Stimmung war auf dem Tiefpunkt. Nach einem schweren Gewitter am Morgen standen noch zwei weitere Höhepunkte auf dem Programm. Die Endläufe der 100m Hindernisbahn und der Löschangriff nass. In diesen Disziplinen hatten wir durchaus noch Chancen auf Medaillen. Zwischenzeitlich hatte sich auch unser Bürgermeister Herr Jacob per Telefon bei unserem Trainer gemeldet und sich erkundigt, wie der Stand der bei der Meisterschaft ist. Er wünschte uns alles Gute für den weiteren Verlauf der Wettkämpfe. Nach einem heißen Kopf an Kopf Rennen konnte sich Adrian Daßler aus unserer Mannschaft durchsetzen und Deutscher Meister auf der 100m Hindernisbahn werden. Er hält damit den Deutschen Rekord.



Dieser Sieg übertrug sich auf die gesamte Mannschaft und somit gingen wir hoch motiviert an den Start zur letzten Disziplin, den Löschangriff nass. Beim Löschangriff hatten wir den Deutschen Meister Titel zu verteidigen, den wir 2008 errungen hatten. Nach dem Startschuss lief alles bestens. Die Handgriffe saßen, die Saugleitung ging zu Wasser, die Pumpe lief und das Wasser schoss durch die Druckschläuche. Die Spritzer hockten vor der Zielscheibe. Doch was ist los? Wo bleibt das Wasser? Durch einen Knick in der B-Leitung kam das Wasser nicht so schnell wie gewohnt nach vorn. Durch die längere Förderzeit von 2 Sekunden erreichten wir nur eine Zeit von 23,84 Sekunden. Dies sollte am Ende nicht für den Sieg reichen. Durch diese beiden Missgeschicke landeten wir auf dem 6. Platz in der Gesamtwertung von 14 angetretenen Mannschaften. Am Abend fand dann die Siegerehrung statt mit anschließender Abschlussveranstaltung. Bedanken möchten wir uns für die Unterstützung der Mannschaft

bei dem Gamstädter Feuerwehrverein, der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Firma Brylka. Wer sportliches Interesse hat und diesen Nervenkitzel auch mal erleben möchte, kann sich bei „feuerwehrsport@online.de“ melden. Dort bekommt ihr Infos, wann und wo ihr mal rein schnuppern könnt. Wir können immer Verstärkung für die Mannschaft brauchen.  
**Die Mannschaft der Feuerwehr Gamstädt**

## Deutsche Meisterschaft in Cottbus

Und nun die Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport. Unsere Jungen aus Gamstädt wollten hier ein gehöriges Wort mitreden. Schon 2008 hat es für das oberste Treppchen gereicht - Deutscher Meister 2008. Während anderen Orts schon Platzierungen bei Meisterschaften auf Kreisebene Jubelfeiern und Begehrlichkeiten hervorrufen, sind diese alljährlich auf hohem Niveau im Bundesgebiet erzielten Ergebnisse bisher kaum im Bewusstsein der Einwohner verankert.

Ich darf mich als Bürgermeister der Ortschaft immer wieder für diese Leistungen bedanken. Der Name Gamstädt hat einen guten Klang unter Feuerwehrsportlern. Diese Art der Werbung ist nicht hoch genug einzuschätzen.

**Leuteritz  
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

## Feuerwehrausscheid in Gamstädt

Mit dem Schwung ging es am Wochenende 21./22.07.12 weiter. Mannschaften aus der gesamten Republik wollten ihre Kräfte im Löschangriff messen. Neben dem Thüringencup wurden die Wertungen auch für die Kreismeisterschaft genutzt. Die heimische Mannschaft aus Gamstädt, immerhin in den letzten Jahren immer mit tonangebend im Feuerwehrsport, hatte nicht den besten Tag und konnte die Erwartungen eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften in Cottbus nicht erfüllen. Der Ärger war allen Wettkämpfern anzusehen. Aber eine misslungene Generalprobe... - diesen Spruch wollte aber der Trainer Michael Platz nicht hören.

Immerhin blieb der Titel des Kreismeisters in der Gemeinde. Die Mannschaft aus Kleinretzbach siegte in diesem Wettbewerb. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

**Leuteritz  
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

## 21 Mannschaften beim Feuerwehrausscheid in Gamstädt

Zum traditionellen Feuerwehrfest am 21./22.07.2012 fanden sich am Sonnabend insgesamt 21 Mannschaften zum Wettkampf im Löschangriff um den Nessel-Pokal im OT Gamstädt der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt ein. Neben lokalen Wettkämpfern, konnten zwei Mannschaften aus Brandenburg (Willmersdorf-Stöbritz, Nudow), eine aus dem Harz (Branderode) und aus anderen Landkreisen Thüringens von der Feuerwehr Gamstädt begrüßt werden. Ebenso trat eine reine Frauenmannschaft aus Vehra im Landkreis Sömmerda an.



Nach einem verregneten Vormittag, begannen die Wertungsläufe gegen 13 Uhr und nur noch die Mannschaften sorgten für ordentliches Wasser im Zielgebiet der Wettkampfbahn. Die Bestzeit legte die Feuerwehr Frienstedt mit 21,97s vor, gefolgt von den Mannschaften aus Zella (22,08 s) und Mihla (23,55 s). Beste Mannschaft aus dem Landkreis Gotha wurde die Feuerwehr Kleinrettbach mit einer Zeit von 24,10 s auf Platz 5 der Gesamtwertung. Die Kleinrettbacher können sich dennoch freuen, denn sie gewannen damit die gleichzeitig ausgetragene Kreismeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Gotha e.V. und haben sich damit für die Landesmeisterschaft im 15. September in Hüpstedt qualifiziert. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften aus Pferdingsleben, Gamstädt, Wahlwinkel und Tüttleben.

Die Pokalübergabe sowie die Ehrung und Beförderung verdienter Kameraden aus Gamstädt erfolgte durch den Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt im Beisein vom Ortschaftsbürgermeister von Gamstädt, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Gotha e.V., Kamerad Klaus Steffen und dem Ortsbrandmeister der Landgemeinde nach Ende der Wettkämpfe.

Am Sonnabendabend fand im Gerätehaus ein Feuerwehrtanz mit Showeinlagen statt, der Sonntag war dem Frühschoppen und dem Fußballturnier vorbehalten.

#### Feuerwehr Gamstädt

## Nesselal-Pokal

### männlich

Hinweis: wenn keine Zeit dann „oW (ohne Wertung)“ eingeben. Eingabefelder sind Mannschaft und Ziel 1 bis 4.

Nr.	Mannschaft	Bahn 1		Bahnzeit	Bahn 2		Bahnzeit	Bestzeit	Platz
		Ziel 1	Ziel 2		Ziel 3	Ziel 4			
10	Frienstedt	oW	oW	oW	21,97	21,62	21,97	21,97	1
2	Zella	23,45	22,35	23,45	22,08	21,73	22,08	22,08	2
14	Mihla	22,56	23,55	23,55	24,66	24,41	24,66	23,55	3
11	Willmersdorf - Stöbritz	23,93	22,70	23,93	23,22	24,16	24,16	23,93	4
3	Kleinrettbach	24,18	35,31	35,31	24,10	23,97	24,10	24,10	5
18	Branderode	24,24	25,06	25,06	24,21	23,04	24,21	24,21	6
13	Kleinbrüchter	25,77	24,29	25,77	24,26	23,45	24,26	24,26	7
12	Kirchheim	26,03	24,19	26,03	25,72	28,81	28,81	26,03	8
21	Großwelsbach	oW	oW	oW	26,05	24,79	26,05	26,05	9
17	Pferdingsleben	44,53	41,69	44,53	26,80	26,36	26,80	26,80	10
8	Marolderode	27,05	27,12	27,12	27,02	23,29	27,02	27,02	11
1	Gamstädt	42,61	42,61	42,61	23,64	27,20	27,20	27,20	12
4	Vehra	oW	oW	oW	24,06	27,21	27,21	27,21	13
6	Breitungen	29,46	27,47	29,46	28,00	28,22	28,22	28,22	14
20	Bechstedt Wagd	27,71	28,35	28,35	35,62	34,58	35,62	28,35	15
9	Creutzburg	oW	oW	oW	28,66	28,68	28,68	28,68	16
5	Kleindembach	23,29	28,96	28,96	22,67	34,90	34,90	28,96	17
16	Pfiffelbach	35,15	34,03	35,15	29,43	26,76	29,43	29,43	18
15	Nudow	44,15	43,23	44,15	29,49	30,45	30,45	30,45	19
19	Wahlwinkel	42,71	38,82	42,71	36,40	36,38	36,40	36,40	20
7	Tüttleben	47,05	47,98	47,98	61,00	61,32	61,32	47,98	21

## Kreismeisterschaft 2012 in Gamstädt

### männlich

Nr.	Mannschaft	Bahn 1		Bahnzeit	Bahn 2		Bahnzeit	Bestzeit	Platz
		Ziel 1	Ziel 2		Ziel 3	Ziel 4			
3	Kleinrettbach	24,18	35,31	35,31	24,10	23,97	24,10	24,10	1
17	Pferdingsleben	44,53	41,69	44,53	26,80	26,36	26,80	26,80	2
1	Gamstädt	42,61	42,61	42,61	23,64	27,20	27,20	27,20	3
19	Wahlwinkel	42,71	38,82	42,71	36,40	36,38	36,40	36,40	4
7	Tüttleben	47,05	47,98	47,98	61,00	61,32	61,32	47,98	5

## Veranstaltungen

### wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19:30-21:00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchengemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

#### Sonntag, am 26.08. in Neudietendorf

##### 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst  
(Am Sonnabend, dem 25.08. ist in Grabsleben)

14.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindenachmittag)

#### Sonntag, am 02.09. in Gamstädt

##### 13. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Gottesdienst mit Trauung und Taufe

#### Sonntag, am 09.09. in Neudietendorf

##### 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonnabend, am 15.09. in Gamstädt

##### Zum 15. Sonntag nach Trinitatis

14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Jubelkonfirmation

#### HERZLICHE EINLADUNG:

Am Sonntag, dem 26.08. wird 17.00 Uhr in der Gothaer Augustinerkirche der bisherigen Superintendenten Michael Lehmann in einem Abendmahlsgottesdienst verabschiedet. Er ist seit 01.08. Personalreferent unserer Kirche.

## Ortschaft Ingersleben

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet planmäßig am **Freitag, den 14. September 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.

**Stender**

**Ortschaftsbürgermeister Ingersleben**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

**Stender**

**Ortschaftsbürgermeister Ingersleben**

### Einladung zum Dorferneuerungsbeirat

Der Ortsteil Ingersleben ist als

**Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und -Entwicklung** für den Zeitraum 2013 bis 2017 anerkannt.

Das bedeutet, dass kommunale und private Investitionsmaßnahmen finanziell durch das Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gotha unterstützt werden können, die eine Aufwertung

des dörflichen Lebens und/oder der baulichen Anlagen zum Ziel haben.

Im Rahmen der weiteren Diskussionen zur Entwicklung des Ortsteiles

**lade ich Sie, als Einwohner/in von Ingersleben**

**am 04.09.2012 um 19.00 Uhr in das Bürgerhaus**

**„Alte Schule“**

**recht herzlich ein.**

Schwerpunkt-Thema der Sitzung sind die Vorstellung der in diesem Jahr einzureichenden Anträge sowie die Diskussion um Entwicklungsmöglichkeiten der Schenke.

Nur gemeinsam werden wir unser Dorf weiter entwickeln und stärken, damit das Leben hier lebenswert bleibt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv in den Gestaltungsablauf einzubringen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich

**Detlef Stender**

**Ihr Ortsteil-Bürgermeister**

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Abschied vom Kindergarten

Die letzten Monate sind für die Vorschulkinder immer besonders aufregend. Es gab viel zu erleben und zu entdecken. So fuhren wir im April zur Berufsfeuerwehr nach Erfurt. Dort lernten wir viel über die Arbeit der Feuerwehrmänner, wie mutig und sportlich sie sein müssen.

Zum Schnupperunterricht in der Grundschule machten wir uns mit dem Schulalltag bekannt und lernten unseren Klassenlehrer Herrn Bautzer kennen.

Beim Verkehrserziehungsprogramm „Sicherheit braucht Köpfe“ der Thüringer Verkehrswacht konnten wir bei der Fahrt mit dem Davidbus das Verhalten im Schulbus üben. Im Juni fand dann die große Schulanfängerabschlussparty in der Kaserne Gotha statt. Wie jedes Jahr war alles bestens organisiert.

Wir konnten uns an den vielfältigsten Spielangeboten austoben. Besonders gefiel uns der Kletterberg, die Kistenrutsche und der Rollerparcours, indem wir schwierige Hindernisse überwinden mussten. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war das Konzert von Volker Rosin. Viele Lieder kannten wir und sangen lautstark mit.

Am 3. Juli starteten wir zu unserer Abschlussfahrt in den Erfurter Zoo. Dort beobachteten wir die vielfältigen Tiere hautnah u. erfuhren viel über die Lebensweise u. Herkunft. Die Löwen u. Elefanten fanden wir sehr beeindruckend, aber auch bei den Erdmännchen und Affen hatten wir viel Spaß. Diese gaben uns zum Mittagessen ein lautstarkes Schreikonzert, sodass wir uns selbst nicht mehr verstehen konnten. Natürlich durfte auch ein Absteche rauf den neuen Matsch-u. Wasserspielplatz nicht fehlen.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.

Nach einem erlebnisreichen Tag fuhren wir am Nachmittag zurück(ohne Mittagsschlaf - toll). Vielen Dank an Frau Keuterling für die tatkräftige Unterstützung.



Nun warteten wir gespannt auf den Höhepunkt des Kindergartenjahres, das Zuckertütenfest. Am 6. Juli war es soweit. Wir hatten uns gut vorbereitet, den Zuckertütenbaum gegossen u. das Programm geübt. Das war nicht einfach, bei nur vier Vorschulkindern. Am Nachmittag begrüßten wir unsere Gäste und zeigten, was wir alles einstudiert haben u. wir durften uns über viel Beifall für unsere kleine Gruppe freuen. Nun fehlte nur noch das Wichtigste, die Zuckertüte. Tatsächlich hingen vier Stück für uns am Baum. Jetzt kann die Schule bald losgehen. Bis dahin verbringen wir noch ein paar erlebnisreiche Wochen im Kindergarten, mit Wandertag, Wasser-, Sport- und Indianerfest.

Vielen Dank an die Eltern der Vorschulkinder für die tolle Vorbereitung der Feier. Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Sebesta, den wir als langjähriges Elternaktivmitglied verabschiedeten.

Wir wünschen unseren zukünftigen Schulkindern Lukas Hirt, Oliver Peter, Dustin Sebesta und Tim Baumgarten viel Erfolg und Spaß in der Schule.

**Das Team des Kindergartens Ingersleben**



## Wir gratulieren

### .... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister von Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 24.08.	Herrn Adolf Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 25.08.	Frau Eva Grobe	zum 81. Geburtstag
am 29.08.	Frau Maria Bierawski	zum 74. Geburtstag
am 29.08.	Frau Ingeburg Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 31.08.	Frau Elfriede Müller	zum 79. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Horst Bierawski	zum 71. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Artur Kleim	zum 78. Geburtstag
am 06.09.	Frau Katharina Stanke	zum 72. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Wilfried Erfurt	zum 70. Geburtstag
am 09.09.	Frau Christina Baumgarten	zum 69. Geburtstag
am 11.09.	Frau Toni Kein	zum 85. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Lothar Saumsiegel	zum 68. Geburtstag
am 13.09.	Frau Gerda Hüter	zum 87. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Manfred Steiner	zum 68. Geburtstag
am 15.09.	Frau Edith Engelhardt	zum 69. Geburtstag
am 15.09.	Frau Brigitta Henkel	zum 83. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Jochen Söllner	zum 75. Geburtstag



### Kalender Ingersleben

Ein kleines Team vom Ortschaftsrat hat sich entschlossen für das Jahr 2013 einen Kalender von Ingersleben erstellen zu lassen. Für die Gestaltung, Grafik und Design hat das Büro von Sandra Murr den Auftrag gern entgegen genommen. Der Kalender ist ab September für 5,- EUR im Büro des Ortschaftsbürgermeisters und im Museum erhältlich. Sollten sich noch weitere Verkaufsmöglichkeiten ergeben

werden wir darüber informieren.

**Stender  
Ortschaftsbürgermeister**

### Deichsanierung

Im Auftrag des Landes Thüringen steht die Deichsanierung auf der Dorfseite kurz vor dem Abschluss. Aus dem Hochwasserschutzprogramm des Landes flossen mehr als 1 Mio. EUR in die Arbeiten auf dem Apfelstädtdeich. Hoffen wir, dass unabhängig von den Sicherungsarbeiten uns sobald kein größeres Apfelstädt-Hochwasser heimsucht.

**Stender  
Ortschaftsbürgermeister**



## Veranstaltungen

### Produktiver Workshop bei den Grooving Flames

Mitgliederwerbung steht auch bei den Grooving Flames aus Ingersleben immer wieder im Mittelpunkt der Bemühungen. So fand vor kurzem ein samstägliches Workshop statt, bei dem alte Hasen und potentielle Neueinsteiger mit sichtbarem Fazit zusammengearbeitet haben. Einige neue Interessenten aus Neudietendorf können sich nun ein ständiges Engagement bei der Gruppe vorstellen. „Die Sache war ein voller Erfolg.“, so Torsten Schäfer von den Grooving Flames. An diesem Tag gab es zudem Besuch von einer 20-köpfigen Percussions - Gruppe aus Arnstadt, mit denen bereits ein Konzert absolviert wurde. Im Focus des Zusammentreffens stand eine Zusammenarbeit beider Musikgruppen bei kommenden Auftritten. Der Tag klang mit einem gemütlichen Grillabend aller Beteiligten auf dem Hof des Bürgerhauses „Alte Schule“ in Ingersleben aus.

Die Grooving Flames haben indes immer noch Instrumente zu besetzen. Deswegen freuen sich die Aktiven immer auf den Anruf von Interessenten unter 0172/971478. Jetzt ist die beste Zeit

für Anfänger: Ein neues Programm wird einstudiert, und sie können sich dadurch gut in die Formation einfügen.

### Grooving Flames, Ingersleben



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

#### Sonntag, am 26.08. in Neudietendorf

##### 12. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst  
(Am Sonnabend, dem 25.08. ist in Grabsleben)  
14.30 Uhr Gottesdienst zum Gemeindenachmittag)

#### Sonntag, am 02.09. in Ingersleben

##### 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### Sonntag, am 09.09. in Neudietendorf

##### 14. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gottesdienst

#### Sonntag, am 16.09. in Ingersleben

##### 15. Sonntag nach Trinitatis

- 14.00 Uhr Jubelkonfirmation

#### HERZLICHE EINLADUNG:

Am Sonntag, dem 26.08. wird 17.00 Uhr in der Gothaer Augustinerkirche der bisherigen Superintendenten Michael Lehmann in einem Abendmahlsgottesdienst verabschiedet. Er ist seit 01.08. Personalreferent unserer Kirche.

## Ortschaft Neudietendorf

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Ortschaftsratssitzung

Die Ortschaftsratssitzung für Monat September findet am Dienstag, **den 11. September 2012** im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neudietendorf statt.

Beginn: 19.00 Uhr

Die Tagesordnung wird rechtzeitig und ortsüblich über den Ausgang bekannt gegeben.

**W. Holbein**

Ortschaftsbürgermeister

## Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 15.05.2012

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 15.05.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr.: 12-0086

#### Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf vom 03.04.2012

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 15.05.2012 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 03.04.2012 zu.

#### Beschluss-Nr.: 12-0090

#### Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus“, An der Apfelstädt 3 im OT Neudietendorf (Flur 2, Flurstück 386/38)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 15.05.2012 dem Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 386/38 der Flur 2, Gemarkung Neudietendorf, An der Apfelstädt 3 zu.

#### Beschluss-Nr.: 12-0091

#### Gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau Einfamilienhaus mit Nebengebäude“, Bergstraße im OT Neudietendorf (Flur 4, Flurstück 590/12,591/1)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 15.05.2012 dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Nebengebäude auf einer Teilfläche der Flurstücke 590/12 und 591/1 der Flur 4, Gemarkung Neudietendorf, Bergstraße zu.

#### Beschluss-Nr.: 12-0092

#### Zustimmung zum Bauantrag „Neubau eines Wohnhauses“, Birkenweg 5 im OT Neudietendorf (Flur 2, Flurstücke 711/1 bis 711/15, 711/34 A)

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 15.05.2012, vorbehaltlich der Vorlage der Vereinigungsbaulast der Flurstücke, dem Neubau eines Wohnhauses im B-Plangebiet „Am Berge“, Birkenweg 5 auf den Flurstücken 711/1 bis 711/15 sowie 711/34 A, Flur 2 zu.

## Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 03.07.2012

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 03.07.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr.: 12-0119

#### Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Anbau an einem vorhandenen Wohngebäude“ im B-Plan-Gebiet „Am Stieg“, Am Geyersberg 2 in der Gemarkung Kornhochheim, Flur 4, Flurstück 341/23

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 03.07.2012 dem geplanten Bauvorhaben „Anbau an einem vorhandenen Wohngebäude“ im B-Plan-Gebiet „Am Stieg“, Am Geyersberg 2 in der Gemarkung Kornhochheim, Flur 4, Flurstück 341/23 zu.

#### Beschluss-Nr.: 12-0127

#### Erteilung des Gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Errichtung Wohnhaus in Fertigteilbauweise mit Garage“ im B-Plan-Gebiet „Am Berge“ Gau-Algesheimer-Str. 20 in Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 710/1

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 03.07.2012 das Gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung in Fertigteilbauweise mit Garage“ im B-Plan-Gebiet „Am Berge“ Gau -Algesheimer Str. 20 in Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 710/2 zu erteilen.

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

**W. Holbein**

Ortschaftsbürgermeister

## Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 11.09.2012**, 15.00 - 18.30 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Nesse-Apfelstädt; Zimmer 03; 1. Etage stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

**Holbein**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Die Bauern in der LPG

Sie war groß in Versprechungen, die DDR. Anfangs glaubte man noch daran, bzw. man hoffte, dass sich doch etwas Positives aus diesen entwickeln könnte, dass es nicht wieder leere Worte seien. Bis sich dann doch abermals herausstellte, dass es nichts anderes war als Schaumschlägerei. Diese Versprechungen waren, so konnte man in den Medien oder auf Transparenten lesen „Den Westen wirtschaftlich nicht einholen, sondern überholen“. Störfreimachen der DDR-Wirtschaft von westlichen Importen. Und auch solche Behauptungen waren zu hören und zu lesen „Den Sozialismus in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf“. Und der Gipfel aller Parolen wurde durch diese erreicht; Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen“. Im Geheimen hatte die Bevölkerung, den Tatsachen entsprechend, diese Behauptung in „Von der Sowjetunion lernen, heißt siegen lernen“, umbenannt, was mehr oder weniger der Realität entsprach, wie es dann auch die Zukunft zeigen sollte.

So war die Zwangskollektivierung der privaten Landwirtschaft, weil wenig durchdacht und überstürzt, in der DDR nach sowjetischem Vorbild auch nur ein gescheiterter Versuch. Die Schaffung der LPG gegen den Willen der Bauern, brachte nicht die versprochene ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit allem notwendigen Nahrungsmittel Trotz aller Anstrengungen konnte die Mangelwirtschaft nicht behoben werden. Auch war die Motivation der Bauern verständlicherweise, bedingt durch den ihnen angetanen Zwang, nicht gerade hoch.

Welchen Gefühlen die Bauern ausgesetzt waren, was sie bewegte, was die faktische Enteignung ihres Besitzes bedeutete, war den staatlichen Organen egal, war nicht von gesellschaftlichem Interesse. Es galt nur eins, der Zweck heiligt das Mittel. Was der Gesellschaft dient, ist wohl getan. Der Widerstand der Bauern wurde als nicht sozialistisch gewertet. Dass nicht wenige Bauern in den Westen abwanderten oder sogar Selbstmord begingen, wurde der Bevölkerung verschwiegen und als belanglos abgetan.

Und so trat dann ein Bauer nach dem anderen, sich dem Zwang beugend, in die LPG ein. Allerdings darf nicht verschwiegen werden, dass für manchen Kleinbauern die vom Staat diktierte Kollektivierung auch Vorteile brachte. Die Bauern hatten jetzt eine geregelte Arbeitszeit, ein geregeltes Einkommen, Anspruch auf Urlaub, waren nicht mehr dem Zwang der Sollerfüllung ausgesetzt, bekamen ein Deputat an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, konnten sich ein oder mehrere Schweine, Bullen und Kleinvieh zur Eigenversorgung oder zum Verkauf halten. Da das Deputat zur Fütterung der gehaltenen Tiere meist nicht ausreichte, wurden alle Möglichkeiten, die sich boten, ausgeschöpft, wurden die Straßenränder und brachliegende Wiesen gemäht, die Gärten intensiv genutzt, alles getan um die Versorgung des privaten Viehbestandes ab zu sichern. Oft wurden aber mehr Tiere gehalten als an den staatlichen Stellen angegeben. Auch wurden des Öfteren mehr Schlachtungen vor genommen als erlaubt (Neben dem offiziellen LPG-Betrieb herrschte seit Beginn eine Schattenwirtschaft, deren Erträge nur wenigen zu gute kamen). Alles Tatsachen, aber nichts konnte über den Verlust des Besitzes, der Selbstständigkeit und damit auch der Selbstbestimmung hinwegtäuschen. Mit dem Prozess der Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Nutzfläche war der freie Bauernstand nicht

mehr existent. Ein sichtbares Zeichen dieses Prozesses war die Entfernung der Grenzsteine, mit denen die kleinen Felder der einzelnen Besitzer von einander abgegrenzt waren. Das war ein Vorgang, bei dem manches Bauernherz von Schmerz ergriffen wurde. Nicht wenig ergriffen waren die Bauern und diesem Falle vor allem die Bäuerinnen, als ihnen die vertrauten Tiere, von denen manches unter Aufopferung und Sorgen groß gezogen worden war, aus dem Stall geführt wurden, um in fremden großen Ställen untergebracht zu werden, also ihrer Obhut entzogen wurden. Um nur wenigstens eine Bäuerin, namentlich zu erwähnen, die beim Vollzug der staatlichen Maßnahmen von ihren Gefühlen überwältigt wurde: Margaret Schulz weinte bitterlich, als sich ihre Ställe langsam von den ihr ans Herz gewachsenen Tiere leerten. Jedes Tier war ihr vertraut und jedes Tier hatte einen Namen und von jedem konnte sie eine Geschichte erzählen. Sie war sicherlich nicht die einzige, der es so erging. Manch Bauer hatte mit dem Verlust nicht nur des Bodens sondern auch mit dem der Tiere einen großen Kummer zu bewältigen, ein Prozess, an den jeder Betroffene lange zu knabbern hatte und der die Lebensfreude nachhaltig trübte. So mancher Fluch auf den Staat möge von den Bauern gemurmelt worden sein.

Zahlreiche Nachkommen der enteigneten Bauern., so weit sie sich nicht an die neuen Verhältnisse anpassen konnten, ergriffen nun nicht mehr den Beruf der Eltern, sondern suchten sich einen anderen Broterwerb, sei es in der Industrie, dem Handel oder einem anderen Wirtschaftszweig und gingen so für immer der Landwirtschaft verloren.

Die Anpassung an die neuen Lebens- und Arbeitsverhältnisse waren aber weder geduldig noch widerstandslos.

Walter Ulbricht, der damalige Staatsratsvorsitzende, hatte in einer seiner vielen Reden einmal sinngemäß gesagt: „Aus der sozialistischen Wirtschaft ist noch vielmehr heraus zu holen“. Das mag zwar symbolisch gemeint gewesen sein, wurde aber von vielen, nicht nur in der Landwirtschaft, wörtlich genommen, - wenn man will, auch eine Form des Widerstandes! Irgendwie musste man sich ja für die Enteignung rächen.

Wer den Prozess der Zwangskollektivierung nicht mitgemacht hat, kann sich kaum in die Gefühlswelt der Betroffenen hinein versetzen.

Der Vorgang der Kollektivierung vollzog sich in drei Schritten: In der LPG TYP I wurde der landwirtschaftliche Besitz gemeinschaftlich genutzt und bebaut, während der Viehbestand noch individuell betreut wurde. In den Typ II wurde der Besitz an landwirtschaftlicher Nutzfläche, der Maschinenbesitz und schließlich im Typ III der gesamte landwirtschaftliche Besitz, also auch der gesamte Viehbestand in die LPG eingebracht und teilweise auch das Privatvermögen der Bauern. Die LPGs der verschiedenen Typen verschmolzen miteinander, so dass schließlich nur noch der Typ III bestand, der dann aber auch allmählich Kreisgrenzen überschreitend mit anderen LPG en fusionierte. Schließlich erfolgte Mitte der 1970er Jahre die Trennung in die LPG Pflanzenproduktion und LPG Tierproduktion.

Die Bauern von Kornhochheim (Vorsitzender: Fritz Kahlenberg) bildeten eine eigene LPG mit dem sinnigen Namen „Leuchttfeuer“, die Neudietendorfer wurden in LPG Säulenbrücken, die sich „Vereinte Kraft“ nannte, eingewiesen. Schließlich erfolgte die Vereinigung beider LPG en mit der LPG TYP III Ingersleben namens „Einheit“ (Leiter: Günter Metuch, dann Lothar Thörmer). Die LPG Tierproduktion Kornhochheim (bis zu 1000 Tiere) wurde der LPG Tierproduktion Egsted angegliedert (Kooperationsgemeinschaft: Waltersleben, Rockhausen, Bechstedt-Wagd) Der Bereich Geflügelzucht (ehemals Billhard) Kornhochheim ging in die KIM Wandersleben auf.

Nach der Wende gehörte das in die LPG eingebrachte Land wieder den ursprünglichen Eigentümern und sie hätten es wieder in eigener Regie bewirtschaften können, da aber weder ihre finanziellen, maschinellen noch physischen (wegen Überalterung) Möglichkeiten ausreichend waren, die Erben in anderen Berufen ihren Lebensunterhalt verdienten, wurden die Ländereien in Pacht gegeben. Zu den Pächtern gehören: Roland Thörmer, Hans-Georg Taubenrauch aus Ingersleben und Wolfgang Friebe aus Molsdorf.

Dieser Beitrag beruht auf mündliche Überlieferungen (Quelle: Hans Bibler, Klaus Wagner, Winfried Nagel).

**Arno Knoch**

## Sommernachtsball des MDR Thüringen in Neudietendorf

Es war eine rauschende Ballnacht. Und wo waren Sie? Haben Sie sich nicht immer beklagt, dass in Neudietendorf so wenig los ist! Gestern Abend hätten Sie etwas erleben können.

Über tausend Gäste aus der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt und den umgebenden Städten und Dörfern feierten in der lauen Sommernacht bei sich ständig steigender Stimmung ein tolles Fest, wie es nicht schöner sein konnte. Die Tanzfläche reichte für die vielen wirbelnden Paare kaum aus. Die rhythmischen Melodien der tollen Kapelle lockten die Tanzlustigen und die schönen Stimmen der Sängerinnen und Sänger gingen ins Blut. Die, die keinen Platz auf dem Podest gefunden hatten, drehten sich vor lauter Lust auf dem grünen Rasen. Aber auch die, die lieber an den vielen Tischen bei den guten Speisen und den reichhaltigen Getränken den Abend genossen, wurden von dem sprudelnden Leben um sie herum mitgerissen. Freunde, Nachbarn und Bekannte genossen den Abend, man konnte es förmlich spüren, dass die Last des Alltags einer entspannten und ausgelassenen Stimmung Platz machte. Selbst jene, die keinen Sitzplatz ergattert hatten, amüsierten sich prächtig. Nirgends war ein unzufriedenes Wort zu vernehmen. Die vielen Einlagen während der Tanzpausen von den Moderatoren gekonnt kommentiert und von den erschöpften Tänzerinnen und Tänzern zum Luftholen genutzt, wurden begeistert aufgenommen und mit reichem Beifall belohnt. Auch das Puzzlespiel und das Quiz über das „Zweistromland“ wurden mit Spaß und reger Teilnahme verfolgt. Manchem wurde dabei klar, dass man an vielen kleinen und doch schönen Dingen in seinem Heimatort vorüber geht, ohne sie wahr zu nehmen. Wer die Fragen des Quizmasters richtig beantworten konnte, wurde mit einem „Presseball“ belohnt, den sie oder er als Andenken mit nach Hause nehmen konnte.

Es war ein gelungener Abend, der jedem, der daran teilgenommen hat, als schönes Erlebnis in Erinnerung bleiben wird.

Nur schade, dass die Stunden so schnell zerrannen, man merkte kaum, dass es schon nach Mitternacht war, als sich alle die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hatten zum Finale auf der Bühne versammelten, ihnen sei herzlich gedankt.

Jedes Jahr ein solches Fest, das wäre doch was.

**Arno Knoch**



Fotos: Förderverein Heimat- und Kultur Neudietendorf e.V.

## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 23.08.	Frau Irene Rausch	zum 77. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Harald Winzer	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Siegfried Habermann	zum 74. Geburtstag
am 25.08.	Herrn Bernd Prauße	zum 71. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Horst Wagner	zum 75. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Gerhard Hellbach	zum 73. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Horst Wagner	zum 75. Geburtstag
am 27.08.	Frau Barbara Frank	zum 87. Geburtstag
am 27.08.	Herrn Nikolaus Giljum	zum 92. Geburtstag
am 27.08.	Frau Inge Krieger	zum 72. Geburtstag
am 27.08.	Frau Christa-Maria Ziebler	zum 77. Geburtstag
am 30.08.	Herrn Werner Kawski	zum 74. Geburtstag
am 30.08.	Frau Helga Köllmer	zum 74. Geburtstag
am 31.08.	Herrn Manfred Anders	zum 74. Geburtstag
am 31.08.	Frau Ingrid Reinkober	zum 71. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Rudolf Apel	zum 76. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Horst Hornung	zum 73. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Werner Schmalstieg	zum 73. Geburtstag
am 01.09.	Frau Marga Ullrich	zum 78. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Klaus-Peter Richter	zum 71. Geburtstag
am 06.09.	Frau Charlotte Hochmann	zum 86. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Hans-Joachim Becker	zum 71. Geburtstag
am 12.09.	Frau Hildegard Hüller	zum 74. Geburtstag
am 13.09.	Frau Helga Nitsch	zum 76. Geburtstag
am 13.09.	Frau Gertraud Rose	zum 74. Geburtstag
am 15.09.	Frau Annemarie Sauerbrey	zum 74. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Udo Neubert	zum 72. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Günter Emmrich	zum 76. Geburtstag
am 16.09.	Herrn Kurt Weipert	zum 79. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ingrid Kroll	zum 72. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Tilbert Gericke	zum 73. Geburtstag



## Aus Vereinen und Verbänden

### ESV Lok Neudietendorf e.V. Abt.- Fußball

#### Saison 2012/ 2013

In der neuen Saison werden folgende Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen:

**F - Junioren** SG Eintracht Apfelstädt/ Neudietendorf; Trainer Jens Möhring / Benjamin Schneider

Training in Apfelstädt 16.30 Uhr

**E1 - Junioren** SG Neudietendorf/ Apfelstädt; Trainer Jörg Tischer und Cora Winter

Training in Neudietendorf 17.00 Uhr ab 24.08.2012

**E2 - Junioren** SG Eintracht Apfelstädt/ Neudietendorf; Trainer Gerd Schmalstieg

Training in Apfelstädt 16.30 Uhr

**D - Junioren** SG Neudietendorf/ Apfelstädt; Trainer Jörg Tischer und Cora Winter

Training in Neudietendorf 17.00 Uhr ab 24.08.2012

**C - Junioren** SG Neudietendorf/ Apfelstädt; Trainier Heiko Singhof und Uwe Stockbauer

Training in Neudietendorf 17.00 Uhr ab 28.08.2012

**B - Junioren** SG Apfelstädt / Neudietendorf; Trainier Stefan Watzke

Training Dienstag in Apfelstädt 17.00 Uhr

**Männer** Neudietendorf; Trainier Heiko Hartung

Training Freitag 19.00 Uhr

Der erste Spieltag im Nachwuchsbereich ist der 08./ 09.09.2012. Allen Kindern und Betreuern viel Erfolg für die neue Saison.

### Pokalspiele vom KFA terminiert

Die Pokalspiele im Kreispokalwettbewerb wurden vom KFA Westthüringen wie folgt ausgelost und terminiert.

**Männer:** 11./12.8. ESV Lok Neudietendorf vs. FSV 06 Ohratal Ohrdruf III

**B-Junioren:** 1.9. 11:00 Uhr SG SV Eintr. Apfelstädt vs. Victoria Mechterstädt

**C-Junioren:** 1.9. 11:00 Uhr SV Westring Gotha vs. ESV Lok Neudietendorf

**D-Junioren:** 2.9. 11:00 Uhr SG SV Frisch Auf Emleben vs. ESV Lok Neudietendorf

**E1-Junioren:** 5.9. 17:00 Uhr ESV Lok Neudietendorf vs. SG SV Fortuna Seebergen

**E2-Junioren:** 5.9. 17:00 Uhr Blau Weiß Ballstädt vs. ESV Lok Neudietendorf

**F-Junioren:** 5.9. 17:00 Uhr SG VfB Wangenheim vs. SG SV Eintr. Apfelstädt

### Fußballvorausschau:

#### Männer

##### Sonntag, 26.08.2012

ESV Lok 1948 Neudietendorf SV Emsetal II 14:30

##### Sonntag, 02.09.2012

TSV Großfahner II ESV Lok 1948 Neudietendorf 12:30

##### Sonntag, 09.09.2012

ESV Lok 1948 Neudietendorf SG Emleben/Schwabhausen III 14:30

##### Sonntag, 16.09.2012

SG Traktor Eschenbergen ESV Lok 1948 Neudietendorf 14:30

##### Sonntag, 23.09.2012

ESV Lok 1948 Neudietendorf Fortuna Remstädt II 14:30

#### C-Junioren

##### Sonntag, 09.09.2012

SV 1901 Wandersleben SG ESV Lok Neudietendorf 1948 11:00

##### Samstag, 15.09.2012

SG ESV Lok Neudietendorf 1948 SG SV Eintracht Ernstroda 14:00

##### Samstag, 22.09.2012

SG FSV Wacker 03 Gotha III SG ESV Lok Neudietendorf 1948 11:30

##### Dienstag, 25.09.2012

SG ESV Lok Neudietendorf 1948 SG SV Westring Gotha 17:30

#### D-Junioren

##### Sonntag, 09.09.2012

SV Westring Gotha II SG ESV Lok 1948 Neudietendorf 09:30

##### Sonntag, 16.09.2012

SG ESV Lok 1948 Neudietendorf SpVgg Siebleben 06 10:00

##### Sonntag, 23.09.2012

SG ESV Lok 1948 Neudietendorf FC Blau-Weiß Dachwig/Döllstädt 10:00

#### E-Junioren

##### Sonntag, 09.09.2012

SV Union Friemar SG ESV Lok Neudietendorf 09:45

##### Samstag, 15.09.2012

SG ESV Lok Neudietendorf SG FC BW Dachwig/Döllstädt 10:00

##### Sonntag, 23.09.2012

TSV Großfahner SG ESV Lok Neudietendorf 10:00

Das Sportlerheim wird seit dem 01.08.2012 von Herrn Swen Meier geleitet.

Er ist unter der Tel.-Nr. 036202/ 78888 zu erreichen.

### Liebe Gymnastikfreundinnen aus den Ortschaften der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt:

vergesst bitte nicht, Euch auch im Sommer fit zu halten, damit der Muskelkater nicht so schlimm ist, wenn wir am Mittwoch, den **5. September 2012 um 19.45 Uhr** wieder anfangen mit unserer regelmäßigen Sportstunde.

Auch wird daran erinnert, dass wir am ersten Mittwoch im Monat mit den Hanteln arbeiten.

**Also auf am 5. September 2012 und mitgemacht.**

Neue Gesichter sind immer willkommen. Für Nichtmitglieder des ESV Lok Neudietendorf 1948 e. V. kostet der Obolus für jede Sportstunde weiterhin 1,50 EURO.

### SPORT FREI

#### Ute Frieße

### Der MDR-Morgenhahn krächte bis zum Sommernachtsball in Neudietendorf

Wer hätte das gedacht? In den letzten Juli- und Augusttagen hatte sich der MDR-Morgenhahn Johannes seinen Sommerstall mit Hühnern und Hähnen in Neudietendorf gesucht, in Gestalt des Fördervereins Heimat und Kultur e.V., kurz Kulturverein genannt. Einige Mitglieder und Freunde dieses Vereins waren eine Woche lang mit ihrem Sprecher Arndt Schumann die Partner in der morgendlichen Radiosendung des MDR Thüringen.

Und da der strapazierte Morgenhahn Johannes auch einmal Urlaub brauchte, wurde er im Erfurter MDR-Studio bravourös von der „Morgenhenne“ Christiane Weber vertreten.

Mit den morgendlichen kleinen Gesprächen konnte sich der Kulturverein mit seiner Arbeit vorstellen und damit für Neudietendorf und seine Region ein weiteres Mal erfolgreich Werbung machen. Verbunden waren diese Gespräche am Telefon mit einer täglichen Spielrunde, bei welcher von Montag bis Freitag originelle Fragen aus Thüringen und der Welt beantwortet werden mussten. Die Mittwochsfrage ging dann auch mal daneben, diese wurde aber in der Endrunde am Freitag, den 03.08.2012 in überzeugender Weise wieder ausgebügelt. Damit konnte die komplette Gewinnsumme von 500,- EUR in den heimischen Stall geholt werden, eine schöne Unterstützung für das nächste Bechstein - Konzert am 08. September 2012 in der Brückerkirche, mit der international bekannten Sängerin Renata Pokupic.

Den absoluten Höhepunkt der Neudietendorfer MDR-Woche stellte dann der Sommernachtsball am 04.08.2012 im wunderschönen Park des Zinzendorfhauses dar, mit Mathias Kaiser als Moderator, dem „Einheimischen“ Steffen Quasebarth und weiteren bekannten Musikern und Künstlern. Aus der Erfahrung von rund zwei Generationen möchte der Verfasser dieser Zeilen die Feststellung wagen, dass das Neudietendorfer Gesellschaftsleben eine solche Veranstaltung in den letzten Jahrzehnten nicht gesehen hat, zumal auch Petrus in bester Weise mitspielte. Dies betraf den riesigen Zuspruch des Publikums, das tatsächlich aus allen Himmelsrichtungen nach Neudietendorf gekommen war.

Im Verlauf dieses sommerlichen Tanzabends wurde der Neudietendorfer Kulturverein auf die Bühne gebeten und mit dem symbolischen Titel als MDR-Morgenhahn-Team geehrt.

Und damit die ganze Sache nicht so anonym bleibt, sollen hier noch einmal alle Teilnehmer der Morgenhahn-Woche genannt werden, sowohl die Mitglieder als auch die Freunde des Vereins: Roswitha Schmidt, Dieter Manns, Eleonore Römer, Ute Frieße, Prof. Lothar Göthel, Viola Schwan, Heidrun Gürtler, Jörg Lanzl, Daniel Schumann, Steffen Trapp, Ida Schumann, Horst Reise, Marion Ziegler und als Sprecher Arndt Schumann





Fotos: Förderverein Heimat- und Kultur Neudietendorf e.V.  
Einige Foto-Schnappschüsse geben einen Einblick in die Atmosphäre der unterhaltsamen Veranstaltungen.

i.A. Arndt Schumann, Kulturverein Neudietendorf

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

<b>Sonnabend, 21. Juli</b>		
19.00 Uhr	Gebetsstunde	<i>Kirchensaal*</i>
<b>Sonntag, 22. Juli - 7. So. n. Trinitatis</b>		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Huppenbauer	<i>Johanniskirche</i>
<b>Sonnabend, 28. Juli</b>		
19.00 Uhr	Gebetsstunde	<i>Kirchensaal*</i>
<b>Sonntag, 29. Juli - 8. So. n. Trinitatis</b>		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Br. Hans-Beat Motel	<i>Kirchensaal*</i>
<b>Sonnabend, 4. August</b>		
19.00 Uhr	Gebetsstunde	<i>Kirchensaal*</i>
<b>Sonntag, 5. August - 9. So. n. Trinitatis</b>		
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Bernd Kramer	<i>Johanniskirche</i>
<b>Montag, 6. August</b>		
16 -		
17.00 Uhr	Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag	<i>Pfarrhaus</i>
<b>Dienstag, 7. August</b>		
15.00 Uhr	Seniorenachmittag	<i>Pfarrhaus</i>
<b>Sonnabend, 11. August</b>		
19.00 Uhr	Gebetsstunde	<i>Kirchensaal*</i>
<b>Sonntag, 12. August - 10. So. n. Trinitatis</b>		
10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Gedenken an den 13. August 1727 - Zusammenschluss der Einwohner Herrnhuts zur Brüdergemeine -	<i>Kirchensaal*</i>
<b>Montag, 13. August</b>		
16.00 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus	

\* Kirchensaal der Brüdergemeine

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

<b>Dienstag, 28. August 2012</b>	
19.30 Uhr	Gemeinsame Sitzung der Gemeindegemeinderäte unseres Kirchengemeindeverbandes im Pfarrgemeindehaus Wandersleben
<b>Sonntag, 2. September 2012</b>	
10.30 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst zum Schulanfang unseres Kirchengemeindeverbandes in die Apfelstädter Kirche

**Montag,**  
19.30 Uhr

**3. September 2012**

Christenlehre- und Konfirmanden-Elternabend im Pfarrhaus Apfelstädt

**Mittwoch,**  
17.00 Uhr

**5. September 2012**

Regionaler Familiengottesdienst zum Start des Christenlehre- und Konfirmandenunterrichts

**Sonntag,**

**9. September 2012 - TAG DES OFFENEN DENKMALS**

14.00 Uhr

Einladung zum Jubiläums-Festkonzert des Posaunenchores in die Wanderslebener Kirche und Fest auf dem Pfarrhof

**Dienstag,**

19.30 Uhr

**11. September 2012**

Gemeindeabend

**Sonntag,**

11.00 Uhr

**16. September 2012**

Gottesdienst